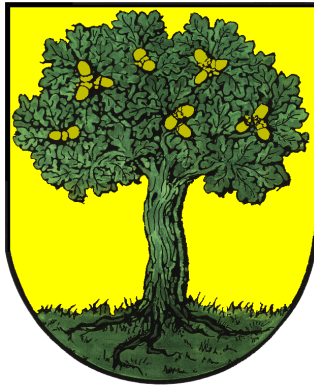


Das war das Jahr 2019



Gemeinde Eichwalde

Veranstaltungen und Ereignisse

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eichwalde

Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde, Telefon 030 / 67502-0

Internet: www.eichwalde.de; e-Mail: gemeinde@eichwalde.de

Redaktion: Wolfgang Flügge (Ortschronist)

Bearbeitung: Christel Marggraf, Gisela Hidde

© Copyright by Gemeinde Eichwalde

Satz und Druck: Druckerei Leue, Berlin-Bohnsdorf

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe nimmt der Ortschronist der Gemeinde Eichwalde gern entgegen.

Januar

Mittwoch, 02.01.2019

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in seiner Ausgabe über die große Resonanz beim 24. Silvesterlauf des Ajax Eichwalde 2000. Es gingen 177 Starter auf die Strecken von 400 m für Bambinis sowie die 5 km und 10 km für Jedermann. Im Dezember 2019 folgt der 25., der Jubiläumslauf.

Samstag, 05.01.2019

Die Bürgermeister und die Vorsitzenden der Regionalausschüsse der Gemeindevertretungen der Gemeinden Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf hatten zum gemeinsamen Neujahrsempfang 2019 in die Sport- und Mehrzweckhalle Schulzendorf eingeladen. Gemeinsam sollte ein Zeichen für die weitere interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden gesetzt werden. In entspannter Atmosphäre wurden in den Gesprächsgruppen Gedanken für eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit ausgetauscht.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Kammerkonzert mit sogenannter Alter Musik zum Jahresauftakt eingeladen. Mitwirkende waren Doerthe-Maria Sandmann, Sopran, und Sandra Volkholz, Sopran. Sie wurden von Petra Kießling Violoncello und Christiane Scheetz, Cembalo begleitet. Unter dem Titel „Wo willst du hin, weil’s Abend wird“ standen Werke von Krieger, Schütz, Giordani, Monteverdi, Händel und Pergolesi auf dem Programm.

Montag, 07.01.2019

Die MAZ veröffentlichte einen größeren Artikel mit der Überschrift „Wachstum hält unvermindert an“. Der Landkreis Dahme-Spreewald hat danach bevölkerungsmäßig die 170.000 Marke geknackt und die Zahl von 170.460 Einwohnern mit Ablauf des Jahres 2018 erreicht. Nur drei Gemeinden bzw. Amtsbezirke des Kreises meldeten einen Rückgang bzw. Stagnation. Die Gemeinde Eichwalde erreichte bei konstanter Wachstumsrate von 0,4 % zum 31.12.2018 6.473 Einwohner.

Dienstag, 08.01.2019

In der Humboldt-Straße hatte ein 18-jähriger Radfahrer offensichtlich die Vorfahrt missachtet und stieß mit einem Auto zusammen. Der Jugendliche

zog sich dabei Verletzungen zu und musste im Krankenhaus behandelt werden. Polizei und Rettungskräfte waren vor Ort.

Die Ortsgruppe Eichwalde besuchte das traditionelle hochkarätige Neujahrskonzert der Volkssolidarität im Konzerthaus Berlin. Die Karten waren schon lange ausverkauft und so fuhren die Interessenten mit einem vollbesetzten Bus zum Berliner Gendarmenmarkt.

Mittwoch, 09.01.2019

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker traf sich in der Gaststätte „Santorini“. Auf der Tagesordnung stand ein Vortrag von Dr. Pabst-Thuro zur Leber, ihren Erkrankungen und Therapien.

In der evangelischen Kirche am Händelplatz sangen Maxim Kowalews „Don Kosaken“. Der Chor präsentierte russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie russische Volksweisen, darunter „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Marusja“. Die begeisterten Zuschauer bedankten sich mit langanhaltendem Beifall.

Donnerstag, 10.01.2019

Auch das neue Jahr begann mit Jazz. In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Jazzfreunde zur ersten Jamsession des neuen Jahres.

Samstag, 12.01.2019

Erstmalig in diesem Jahr hatten sich die Mitglieder der Siedlergemeinschaft aus technisch-organisatorischen Gründen nicht am 1. Januar zu ihrer traditionellen Neujahrswanderung getroffen. Dafür starteten sie am 12. Januar am Stern, unternahmen mit Rücksicht auf die älteren Mitglieder einen kurzen Spaziergang zur Badewiese und entlang der Zeuthener Promenade bis zur ehemaligen Villa Herzog und dann zum Backstübchen an der Seestraße. Der Tag klang mit einem gemütlichen Kaffee-Trinken aus.

Das Humboldt-Gymnasium hatte die Schülerinnen und Schüler der künftigen 7. Klassen sowie der Leistungs- und Begabungsklasse mit dem „Tag der offenen Tür“ zum Schnuppern eingeladen. Die Schulleiterin stellte das Profil der Schule vor. Es präsentierten sich die einzelnen Fachbereiche und informierten über die Unterrichtsangebote.

Der Fußball-Zweitligist 1. FC Union Berlin fuhr ins Trainingslager nach Spanien. Mit von der Partie war der Eichwalder Leo Oppermann. Der 17-Jährige ist Torhüter von Unions A-Junioren in der Bundesliga. Seine Laufbahn begann Leo Oppermann beim SV Schmöckwitz-Eichwalde, bevor er für die Köpenicker spielte. Er wohnt nach wie vor in Eichwalde.

Sonntag, 13.01.2019

Im Gemeindehaus der evangelischen Kirche fand ein Konzert mit Cello und Klavier statt.

Zwischen der Grenzstraße und dem Platz der Republik sind die Straßenlaternen plötzlich ausgefallen. Die Gemeinde beauftragte eine Firma mit der Fehlersuche. Am folgenden Mittwoch war der Ausfall noch nicht behoben.

Dienstag, 15.01.2019

Die Mitglieder des Flughafen- und Ordnungsausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer 21. Sitzung. Beraten wurden Berichte aus der Fluglärmkommission, des Marktbetreibers zur Durchführung des Wochenmarktes, der Schiedsperson zu ihrer Arbeit und ein Sachstandsbericht zur künftigen Laubentsorgung.

Freitag, 18.01.2019

Der Verein Kind & Kegel hatte in die ALTE FEUERWACHE zur Abschlussveranstaltung der lokalen Tafelrunde „Kostbar“ eingeladen. Der Verein hatte mit Kindern in einem Projekt die Verbesserung der Schulpflege im Bereich ZEWS aktiv begleitet. Das Projekt stand unter der Schirmherrschaft der Landtagsabgeordneten Tina Fischer.

Samstag, 19.01.2019

Aus Anlass der Gründung des Männer-Gesangsvereins Eichwalde vor 100 Jahren wurde in der ALTEN FEUERWACHE eine Ausstellung eröffnet. In zahlreichen Dokumenten und Fotos wurde die Entwicklung der 100-jährigen Chorarbeit bis zur heutigen Chorgemeinschaft anschaulich dargestellt. Bürgermeister Jörg Jenoch und der Vorsitzende der Chorgemeinschaft, Herr Reimann, würdigten in ihren Ansprachen die Bedeutung des Chorgesanges in Eichwalde von der Gründung bis zur heutigen Chorgemeinschaft.

Die Oberschule und die Gesamtschule der „Villa Elisabeth“ in der Uhlandallee hatten zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Schülern und Eltern wurde Einblick in das Bildungsangebot gegeben.

In den Abendstunden hat ein Mann die Kassiererin des Netto-Marktes in der Zeuthener Straße überfallen. Nach Aussagen der Polizei drohte der Mann mit einem pistolenähnlichen Gegenstand und verlangte Geld aus der Kasse. Mit etwa 1.000 Euro flüchtete er in unbekannte Richtung.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem größeren Artikel über eine Verkehrsstudie zum Flughafenumfeld. Danach droht dem BER nach der Eröffnung ein absolutes Verkehrschaos. Die Studie schätzt, dass etwa 500.000 Autos mehr auf der Straße sein werden und die entsprechenden Verkehrswege für diesen Ansturm entweder fehlen oder nicht ausreichen. Eichwalde wird davon in starkem Maße mitbetroffen sein.

Im Polizeibericht wurde wieder über einen Einbruch in ein Einfamilienhaus in Eichwalde berichtet. Ein Einbrecher drang über die Terrassentür in das Haus, als die Bewohner nicht anwesend waren. Es waren alle Schränke durchwühlt. Der Schaden wird auf 500 Euro geschätzt.

Montag, 21.01.2019

Der Eichwalder Heimatverein e.V. veranstaltete seine Mitgliederversammlung mit der Wahl des Vorstandes im Restaurant „Santorini“. Gewählt wurden Cornelia Lotsch als Vorsitzende, Ina Schaarschmidt als Stellvertreterin und Kerstin Hinkel als Schatzmeisterin. Doris Heidrich und David Bergemann wurden Beisitzer.

Dienstag, 22.01.2019

Zu ihrer 24. Sitzung trafen sich die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses im Rathaus. Beraten wurden die Fördermittelanträge der Vereine, die Satzung zur Nutzung der öffentlichen Räume und Sportanlagen, die bauliche Erweiterung der Grundschule, Ansätze für eine weitere Entwicklung der Kinder- und Jugendbeteiligung in Eichwalde und der Neubau der AWO KITA.

Mittwoch, 23.01.2019

In einem großen Artikel berichtete die MAZ an diesem Tag über die Eichwalder Malerin Kathrin Harder, die mit dem Rostocker Kunstpreis ausgezeichnet wurde. In der Laudatio hieß es, „Kathrin Harder hat eine besondere Bildsprache mit einem poetischen Zauber durch die offene Form entwickelt“.

Donnerstag, 24.01.2019

An diesem Tag fand vor 100 Jahren in Eichwalde die Gründungsversammlung des „Männer-Gesangverein Eichwalde 1919“ statt. Aus diesem Anlass hatte Bürgermeister Jörg Jenoch in der ALTEN FEUERWACHE zu einem Empfang eingeladen und überreichte unter der Vereinsfahne einen Präsent-

korb an die Chorleitung. Der Gemischte Chor brachte einige Lieder aus dem aktuellen Repertoire zur Aufführung.

In einem Artikel des „Dahme-Kurier“ wurde nochmals die Studie zum Verkehrschaos im Umfeld des Flughafens behandelt. Darin wurden 16 Sofortmaßnahmen vorgeschlagen, u.a. zur Entlastung des Verkehrs in Waltersdorf, Schulzendorf und Eichwalde der sofortige Bau der Autobahn-Anschlussstelle Kiekebusch.

In einem Artikel befasste sich die MAZ mit der Schulsituation in der Eichwalder Grundschule. Nach Protesten der Eltern wegen der Raumnot in der Schule präsentierte Bürgermeister Jörg Jenoch eine Lösung mit Containern für das kommende Schuljahr. Langfristig wird ein gemeinsamer Schulneubau mit Zeuthen angestrebt.

Freitag, 25.01.2019

Zum Seniorengedächtnistag des Monats der Volkssolidarität traten in der Villa Mosaik die „Oldies vom Dahmestrand“, eine kleine Männergesangsgruppe des Gemischten Chores auf. Das abwechslungsreiche Programm von bekannten älteren Melodien und kleinen Gedichten zum Schmunzeln wurde von den Jubilaren und ihren Gästen mit großer Freude aufgenommen.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass die AWO auf dem Gelände in der Tschaikowskistraße neben den geplanten 102 altersgerechten Wohnungen nun auch eine Kita mit 160 Plätzen plant. Eichwalde und Zeuthen werden davon jeweils 80 Plätze belegen. Der Einzug ist für Januar 2022 geplant.

Samstag, 26.01.2019

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in seiner Wochenendausgabe, dass die Schüler der 6a des Eichwalder Humboldt-Gymnasiums am 25. Januar im Audimax der Technischen Universität Berlin bei der „Mathe-Kalender“-Preisverleihung den 3. Preis errungen haben. Sie hatten am bundesweiten Wettbewerb „Mathe im Advent“ teilgenommen. Vom 1. bis 24. Dezember mussten die Schüler jeden Tag eine knifflige Aufgabe lösen. Ihr Lehrer, Herr Oliver Hese, war stolz auf seine Schüler, die er für die Mathematik begeisterte. Neben dem Klassenpreis, sie haben einen Ausflug in das Entwicklungslabor des Fraunhofer-Instituts in Berlin gewonnen, wurden auch zwei Einzelpreisträger der Klasse gekürt. Jan Teschner und Lenny Sieber hatten bei allen Aufgaben die volle Punktzahl erreicht und wurden Klassenbeste.

In der gleichen Ausgabe erschien auch ein großer würdiger Artikel unter der Überschrift „Der Chor ist aus dem Ort nicht wegzudenken“ über die Chorgemeinschaft Eichwalde zu ihrem 100. Geburtstag. Mit 19 Männern

begann alles. Jetzt sind über 100 Jugendliche, Frauen und Männer Mitglieder der Chorgemeinschaft.

Dienstag, 29.01.2019

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer 23. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen die Punkte: Bebauungsplan Nr. 26 – Privatschule „Villa Elisabeth“, Ausbau Gehweg und Straßenbeleuchtung Gosener Straße, Sachstandsbericht zur baulichen Erweiterung der Grundschule, Sachstandsbericht zum Gerätehaus der Feuerwehr, Baumschutzsatzung und Erhaltung des Großbaumbestandes, Bereitstellung eines freien WLAN in der Bahnhofstraße, Forderung an die Landesregierung zur Abschaffung der Beitragspflicht im Straßenbau und Verbesserung des Radwegenetzes.

Die MAZ stellte in ihrer Ausgabe die weiterführenden Schulen des Kreises vor. Darunter auch das Eichwalder Humboldt-Gymnasium und die Privaterschule „Villa Elisabeth“ in Eichwalde.

Mittwoch, 30.01.2019

Der Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB) berichtete in der Sendereihe Heimatjournal über einen Spaziergang mit dem Reporter Ulli Zelle durch Eichwalde. Es wurde 30 Minuten über Leute in Eichwalde sowie einige Besonderheiten des Ortes berichtet. So wurde über die unmittelbare Nähe zu Berlin und die Landesgrenze in der Waldstraße gesprochen sowie über die Rolle dieser Grenze zu Zeiten der DDR. Auch der Probe des Gemischten Chores in der ALTEN FEUERWACHE statteten die Filmemacher einen Besuch ab und stellten die Parabrahm-Orgel in der evangelischen Kirche sowie das Sportlerehepaar Sredzki, die beide olympisches Gold im Rudern gewannen, vor. Das Fernseheteam besuchte auch die Buchbinderei Kepp & Ewert, die Malschule von Kathrin Harder und die Bewohner des Wasserturmes, Familie Schleicher. Die Sendung wurde am 20. Februar im Heimatjournal des RBB ausgestrahlt.

Donnerstag, 31.01.2019

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr waren zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammengekommen. An der Zusammenkunft nahmen auch Mitglieder der Gemeindevertretung teil.

Die MAZ berichtete unter der Überschrift „Brücke hin, Tunnel her“ über den Umbau der Bahnquerung in der Friedenstraße. Da lange nicht auf den Wunsch der Eichwalder Bürger eingegangen und er vom Kreis ignoriert wurde, fordert die Bahn jetzt eine vertiefende Planung für eine Straßenum-

terführung ein. Der Bahnübergang in Eichwalde ist ein Unfallschwerpunkt, für den eine schnelle Lösung gefunden werden muss.

Am Bahnübergang in der Friedenstraße ereignete sich am Abend ein Verkehrsunfall. Ein Auto, das vorschriftswidrig nach links abbiegen wollte, landete auf einem Absperrpoller, ein weiteres Fahrzeug wurde bei dieser Aktion noch gestreift. Die Sachschäden wurden auf 20.000 Euro geschätzt. Menschen kamen nicht zu Schaden.

Februar

Freitag, 01.02.2019

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass sich durch einen Protokollfehler der Aufbau der Container für die Grundschule verzögert. Man hat festgestellt, dass laut Protokoll vom 27.11.2018 der Bürgermeister den Plan zum Aufbau der Container erst in der Gemeindevertretung bestätigen lassen muss. Die Sitzung ist aber erst am 26. Februar 2019. Daher können die Container nicht mehr bis zum Beginn des neuen Schuljahres aufgestellt werden.

Samstag, 02.02.2019

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Klavierabend mit der renommierten Pianistin Heidrun Holtmann eingeladen. Sie spielte Werke von Ludwig van Beethoven, Arnold Schönberg und Robert Schumann. Das Publikum dankte für den wunderschönen Klaviervortrag mit viel Beifall und erreichte eine Zugabe.

Im „BlickPunkt“ wurde das Programm des Seniorenbeirates für das erste Halbjahr vorgestellt. Für die älteren Bürger des Ortes sind in jedem Monat interessante Veranstaltungen - von Gesundheitsvorträgen über die Arbeit der Hobbykünstler bis zu Plaudereien am Kochtopf - geplant.

Die MAZ berichtete in der Wochenendausgabe über Baumfällungen in Eichwalde und die erhöhten Pflichten der Bürger bei der Erhaltung und Erneuerung des Baumbestandes. Der Baumbestand im Ort hat abgenommen. 3.728 Bäume säumen jetzt die Straßen und Plätze, weitere 465 stehen in Kita-Gärten, auf dem Schulhof und auf dem Friedhof. Aus Altersgründen müssen in diesem Jahr noch 48 Bäume beseitigt werden. Seit 2018 hat Eichwalde 94.000 Euro für Baumpflegemaßnahmen ausgegeben. Mit der neuen Baumsatzung soll dem Baumsterben entgegengewirkt werden.

In einem Artikel des „Dahme-Kurier“ wurde die Kreativwerkstatt von Sabine Fischer in der Stubenrauchstraße an diesem Tag vorgestellt. Sie lud zum

Tag der offenen Tür ein, damit sich die Besucher ein Bild von ihrer Arbeit machen können und sich eventuell für einen Bastelkurs entscheiden wollen.

In einem weiteren Artikel des „Dahme-Kurier“ wurde über die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr berichtet. Zum zentralen Thema der Versammlung wurde der Appell der Kameraden an die Verwaltung, den kritischen Zustand des Gebäudes durch einen Neubau zu ersetzen. Der Bürgermeister versprach die schnelle Beseitigung der behebbaren Mängel und bis zum Jahresende ein Konzept für einen Neubau.

In der Zeitung wurde weiter über den geplanten Neubau der Oberschule „Villa Elisabeth“ berichtet. Es wurden die Pläne vorgestellt und gleichzeitig das Ziel gesetzt, die neue Schule bis zum Ende des Jahres fertigzustellen.

Im „Dahme-Kurier“ wurde mitgeteilt, dass der Bau einer Bahnunterführung in der Friedenstraße frühestens 2022 beginnen kann. Da zwischen 2014 und 2017 kein Unfall an dieser Stelle mehr war, ist es für die Bahn nicht mehr der Schwerpunkt, obwohl die Schließzeiten pro Stunde 29 Minuten betragen.

Montag, 04.02.2019

Im Polizeibericht wurde ein Einbruch in die Physiotherapiepraxis in der Bahnhofstraße gemeldet. Wegen eines Wasserschadens waren die Fenster angekippt und so konnten die Diebe leicht einsteigen. Entwendet wurde eine Kasse mit 200 Euro.

Mittwoch, 06.02.2019

Im „Dahme-Kurier“ wurde berichtet, dass die Zeuthener FDP und die Grünen den Bürgerbus, der beide Seiten der Bahn verbindet, auf die Nachbargemeinden Eichwalde und Schulzendorf ausweiten wollen.

Donnerstag, 07.02.2019

Im Restaurant „Santorini“ trafen sich die Mitglieder der Siedlergemeinschaft zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Zu Gast war der Bürgermeister, der gebeten wurde, seine Vorstellungen von der weiteren Entwicklung Eichwaldes darzulegen. Es gab dazu eine lebhaftige Diskussion.

Im „Dahme-Kurier“ wurde ausführlich über die Probleme beim Bau des neuen Zuganges zum Bahnhof berichtet. Das Grundwasser in der Baugrube ist das große Problem. Der Tunnel, der bereits im Dezember 2018 fertig sein sollte, kann nicht weiter gebaut werden. Man rechnet jetzt mit einer Fortsetzung des Baus ab März. Neben den Einwohnern, die nur mühsam die andere Bahnseite erreichen, leiden vor allem die Geschäftsleute auf der

westlichen Seite. Sie klagen über Ausfälle bis zur Hälfte des bisherigen Umsatzes.

Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität trafen sich zum traditionellen Bus-Ausflug mit Ziel „Schlachtfest in Dornswalde“.

Freitag, 08.02.2019

Im „Dahme-Kurier“ wurde berichtet, dass im Kreis 18 Millionen Euro investiert werden, um das Breitbandnetz auszubauen. Das Internet wird bis in die kleinen Dörfer reichen, auch wenn noch nicht jedes abgelegene Gehöft erreicht wird.

Sonntag, 10.02.2019

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Eichwalder Feuerwehrvereins fand mit der Vorstandswahl im Feuerwehrhaus in der Goethestraße statt. Im Mittelpunkt der Beratung standen die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr in diesem Jahr.

Die Skatfreunde trafen sich im Sportcasino in der Finkengasse zum Preis-skat.

Montag, 11.02.2019

Der Förderverein für Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität e.V. hatte zum Stammtisch in das Restaurant „Santorini“ eingeladen.

Dienstag, 12.02.2019

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses zu ihrer 27. Sitzung. Zur Beratung standen ein Sachstandsbericht zur baulichen Erweiterung der Privatschule „Villa Elisabeth“, Fördermittelanträge der Vereine, die Satzung über die Nutzung der öffentlichen Räume und Sportanlagen, ein Sachstandsbericht über die bauliche Erweiterung der Grundschule und ein Sachstandsbericht zum Neubau der AWO-KITA.

Der Heimatverein hatte zu einem Konzert mit dem Eichwalder Blasorchester in die ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Mittwoch, 13.02.2019

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich im Restaurant „Santorini“. Mit der Sozialberaterin Stefanie Jainz aus Wildau diskutierten sie das Pflegestärkungsgesetz.

Donnerstag, 14.02.2019

Die Mitglieder des Regionalausschusses trafen sich in der Villa Mosaik in Eichwalde. Beraten wurde ein Konzept zur Förderung des Radverkehrs in den Gemeinden ZES, Einführung eines Ringbusses, Taktverdichtung beim RVS und der Stand bei der Schaffung der gemeinsamen Vergabestelle.

Der Seniorenbeirat hatte am Nachmittag in die ALTE FEUERWACHE zu einem Vortrag eingeladen. Das Thema lautete: „Unsere Ernährung, unsere Gesundheit – der Mensch ist, was er isst!“ Die Ernährungsmedizinerin Dr. Sigrid Henße referierte über die Auswirkung der Ernährung auf die Gesundheit des Menschen.

Am Abend sprach Frau Dr. Henße im Rahmen des öffentlichen Gesundheitsstammtisches im Restaurant „Santorini“ zum Thema „Bluthochdruck – nur ein Symptom! Was steckt dahinter? Was kann ich selbst tun?“

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Jazzfreunde aus nah und fern zur Jamsession im voll besetzten Saal.

Im „Dahme-Kurier“ wurde in einem großen Artikel über die Arbeit des Standesamtes Eichwalde berichtet. Im vergangenen Jahr haben sich in den drei ZES-Gemeinden insgesamt 145 Paare das Ja-Wort gegeben. Dazu kamen noch 50 Paare von auswärts, vor allem aus Berlin. Am beliebtesten ist der Saal im Rathaus Eichwalde. Jetzt wird eine weitere Verschönerung des Saales geplant. Dazu erarbeiten Studenten gegenwärtig Entwürfe. Geplant ist auch eine Außenstelle des Standesamtes an der Badewiese.

Freitag, 15.02.2019

Im „Dahme-Kurier“ wurde ein Bericht über die Arbeit der Sportvereine in der Dahme-Fläming Region veröffentlicht. Danach ist der Eichwalder Sportverein Ajax 2000 der mitgliederstärkste Verein in diesem Gebiet mit 775 Mitgliedern. Grenzen werden den Sportvereinen durch die Kapazitäten der Hallen und Sporteinrichtungen gesetzt.

Samstag, 16.02.2019

Im „Dahme-Kurier“ wurde ausführlich über die Sitzung des Regionalausschusses berichtet. In erster Linie ging es um die geplante gemeinsame Vergabestelle, die von der Mehrheit der Gemeindevertreter aus Schulzendorf blockiert wird. Die Vertreter aus Eichwalde und Zeuthen haben den Schulzendorfern jetzt ein Ultimatum bis zum Ende des Monats gestellt. Im Verweigerungsfall wird die Vergabestelle nur zwischen den Vertretern von Zeuthen und Eichwalde vereinbart.

Mittwoch, 20.02.2019

Im RBB wurde im Heimatjournal die Sendung über Eichwalde ausgestrahlt.

In der evangelischen Kirche fand ein Konzert der besonderen Art statt. Ungewöhnlich war, dass bei einem Konzert mit keltischer Folkmusik die Kirche fast bis auf den letzten Platz besetzt war. Der renommierte britische Gitarrist Tony Mc Manus und seine deutsche Partnerin Julia Toaspern (Gitarre, Geige, Gesang) spielten keltische Musik und nach der Pause Musik quer durch die Welt. Der Abwechslungsreichtum in ihren Gitarrenduetten war einzigartig, ebenso ihre Art, die traditionelle Musik melodisch und harmonisch zu erforschen – das war alles gepaart mit brillanter Spieltechnik. Das Publikum dankte mit viel Beifall und großzügigen Spenden.

Donnerstag, 21.02.2019

Die MAZ berichtete auf der Seite „DAHME LAND“ darüber, dass auch Kabelkunden in Eichwalde vom Strom-Totalausfall in Köpenick betroffen waren. Seit Dienstagnachmittag funktionierten weder Festnetz noch Internet oder Kabelfernsehen. In erster Linie waren die Vodafone-Kunden betroffen.

Freitag, 22.02.2019

In der ALTEN FEUERWACHE veranstaltete eine Künstlergruppe um Jens Wollenberg einen Abend unter dem Titel „Maikäfer flieg, dein Vater ist im Krieg“. Vorgetragen wurden Lieder und Texte gegen den Faschismus.

Die MAZ berichtete an diesem Tag von der Unterschriftensammlung Eichwalder Bürger, mit der von der Bahn ein Shuttlebus während der Bauarbeiten gefordert wurde. Mitinitiatorin Dorothea Schulze sagte im Interview, „für ältere Menschen ist die Treppe eine große Hürde!“. Vor allem ältere Menschen gelangen nicht von der einen Bahnseite auf die andere. Die Bahn sollte sich, als Verursacher durch die vielen Bauverzögerungen, an dem Bustransfer finanziell beteiligen. Bürgermeister Jörg Jenoch begrüßte die Aktion als große Unterstützung für die Gespräche der Verwaltung mit der Bahn.

Samstag, 23.02.2019

Die Chorgemeinschaft Eichwalde feierte mit einem Festprogramm ihr 100-jähriges Bestehen im Gemeinschaftshaus in Diepensee. Zur Chorgemeinschaft gehören der Gemischte Chor, die GosPop-Gruppe, der Kinderchor Rasselbande, der Kinder- und Jugendchor sowie die Instrumentalgruppe. Gleichzeitig fand die Jahreshauptversammlung statt. Im Festpro-

gramm traten die verschiedenen musikalischen Gruppierungen der Chorgemeinschaft sowie eine Tanzgruppe auf.

Sonntag, 24.02.2019

Der Skatklub hatte wieder alle Skatfreunde am Nachmittag in das Sportcasino auf dem Sportplatz des SV Schmöckwitz-Eichwalde zum Preisskat eingeladen.

Montag, 25.02.2019

Die MAZ veröffentlichte einen Leserbrief von Frau Sabine Peter. Sie bezog sich auf die große Zahl alter wertvoller Bäume, die Eichwalde in den zurückliegenden Jahren durch Neubauten verloren hat. Ihr Vorschlag lautete, keine kommunalen Grundstücke mehr für Bebauung zur Verfügung zu stellen, um damit grüne Inseln im Ort zu schaffen oder zu erhalten. Nach ihrer Meinung sind Wohnungsbau und Infrastruktur wichtig, dürfen aber nicht zu Lasten des Umweltschutzes gehen.

An der Ecke Beethoven- /Wagnerstraße gab es am Nachmittag einen Verkehrsunfall. Ein bislang unbekannter dunkler PKW war einem Fiat-Fahrer mittig auf der falschen Fahrspur entgegengekommen. Durch das Ausweichmanöver des Fiat-Fahrers fuhr dieser gegen eine Laterne. Der Schaden wurde auf 4.000 Euro geschätzt.

Dienstag, 26.02.2019

Die gewählten Gemeindevertreter trafen sich im Rathaus zu ihrer 34. Sitzung. Beraten wurde die Baumschutzsatzung für Eichwalde, die Satzung zur Nutzung der öffentlichen Räume und Sportanlagen, der Bebauungsplan Nr. 26/Erweiterungsbau Schule „Villa Elisabeth“, der Ausbau der Gosener Straße mit Gehweg und Straßenbeleuchtung, die kurzfristige Raumlösung für die Grundschule, die Bereitstellung eines öffentlichen freien WLAN in der Bahnhofstraße, die Forderung an die Landesregierung zur Abschaffung der Beitragspflicht im kommunalen Straßenbau und ein Konzept zur Verbesserung des Radwegernetzes.

Donnerstag, 28.02.2019

Der „Dahme-Kurier“ berichtete unter der Überschrift „Schulcontainer als Zwischenlösung“ über die geplante Zwischenlösung bei der Erweiterung der Grundschule. Die Gemeindevertreter hatten in der letzten Woche grünes Licht gegeben. Die Kostenaufstellung liegt nun vor. So wird diese Lösung nach Aussage des Bürgermeisters bis 2022 insgesamt 334.500 Euro kosten.

Das Schulgebäude war ursprünglich für 15 Klassen konzipiert, nun sind aber 19 Klassen vorhanden. Angestrebt wird nun eine gemeinsame Lösung mit der Gemeinde Zeuthen. In Eichwalde gibt es weder einen Bauplatz noch das notwendige Geld.

In der gleichen Ausgabe des „Dahme-Kurier“ wurde auch über die Baupläne der Schule „Villa Elisabeth“ berichtet. Hauptstreitpunkt waren die zusätzlichen 28 Fahrzeugstellplätze, die in Eichwalde entstehen sollen. Nicht alle Gemeindevertreter stimmten daher dem Bebauungsplan zu.

An diesem Tag trafen sich Funktionäre, Mitglieder und Trainer des Ajax Eichwalde 2000 zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung. Sie ließen das vergangene Sportjahr Revue passieren und berieten die künftigen Projekte und Vorhaben. Vorsitzender Frank Witte berichtete über das Geschäftsjahr 2018, und Schatzmeister Björn Lorenz stellte die positive finanzielle Entwicklung des Vereins vor. Viele Ideen und Wünsche wurden von den Mitgliedern geäußert. Leider mussten aber die Trainer vor allem auch feststellen, dass es in vielen Abteilungen bereits lange Wartelisten für die Aufnahme neuer Mitglieder gibt, weil es an Platz, an Räumlichkeiten und zusätzlichen Trainingszeiten fehlt. Man könnte daher noch für mehr Nachwuchs sorgen. Der Vorstand versprach, weiterhin alle Möglichkeiten zu prüfen.

März

Freitag, 01.03.2019

Der Kirchenkreis Neukölln beging den Weltgebetstag. Im Gemeindesaal der evangelischen Kirche Eichwalde wurde am Abend ein ökumenischer Gottesdienst zelebriert.

Samstag, 02.03.2019

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Kammerkonzert eingeladen. Gäste waren das Duo „Clarinetissimo“ mit Ib Hausmann, Klarinette, und Frank-Immo Zichner, Klavier. Sie spielten Werke von Claude Debussy, Darius Milhaud, Joseph Horowitz, Eugène Bozza und Gerald Finzi.

Die Mitglieder des Heimatvereins unternahmen eine winterliche Bootsfahrt mit dem Wasserkremser auf den Seen rund um Schmöckwitz. Für Essen und Getränke war gut gesorgt und die Stimmung stieg von Kilometer zu Kilometer.

Dienstag, 05.03.2019

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Flughafen- und Ordnungsausschusses zu ihrer 22. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen u.a. ein Bericht des Marktbetreibers zur Durchführung des Wochenmarktes, die behördliche Verordnung zur Offenhaltung der Geschäfte an Sonntagen und ein Sachstandsbericht zur künftigen Laubentsorgung.

Freitag, 08.03.2019

An Clara Schumanns 200. Geburtstag erinnerte ein literarisch-musikalischer Abend in der ALTEN FEUERWACHE. Das Zitat „Meine Kunst lasse ich nicht liegen, ich müsste mir ewige Vorwürfe machen!“ war titelgebend für den Abend, der von Christine Marx und Boris Schönleber bestritten wurde. Träger der Veranstaltung war der Kulturverein Zeuthen.

Die Skatfreunde hatten wieder zum Preisskat in das Sportcasino am Sportplatz des SV Schmöckwitz-Eichwalde eingeladen.

Die MAZ berichtete im Abschnitt „DAHMELAND“ über die Sanierung des Sportplatzes im Eichenparkstadion. Dazu übergaben der Kreissportbund und die Landtagsabgeordnete Tina Fischer der Gemeinde und dem Ajax Eichwalde 2000 einen Förderbescheid über einen Zuschuss von 43.000 €. Die Rasensanierung bedeutet, dass der Platz länger als 6 Monate im Jahr bespielbar ist. Die restlichen Kosten übernimmt die Gemeinde Eichwalde.

Samstag, 09.03.2019

In der evangelischen Kirche am Händelplatz gaben Maxim Kowalews „Don Kosaken“ ein festliches Konzert. Der Chor hatte russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen im Programm. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und die Begeisterung der Gäste groß.

Der „WochenSpiegel“ berichtete in seiner Ausgabe über eine Diskussion des Eichwalder Gewerbevereins über Fachkräftemangel und Unternehmensnachfolge. Der Vorsitzende des Gewerbevereins Harald Gebauer hatte zu dieser Diskussion in der ALTEN FEUERWACHE kompetente Fachreferenten eingeladen. Zu den Gästen gehörten Heiko Vesper, Beauftragter für Innovation und Technologie bei der Handwerkskammer Cottbus, Sebastian Kappa von der Industrie und Handelskammer Cottbus und Marion Schirmer von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald.

Sonntag, 10.03.2019

Der Seniorenbeirat hatte die Hobby-Künstler in das Volkshaus nach Wildau eingeladen. Eine Präsentationsmesse zeigte die Arbeitsergebnisse von Hobby-Künstlern der Orte der Umgebung. Anschließend wurde zu Gesprächen und lockerem Erfahrungsaustausch um das Kuchenbüfett eingeladen.

Montag, 11.03.2019

Der Förderverein für Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität e.V. hatte in das Restaurant „Santorini“ zum Gesundheitsstammtisch eingeladen. Franziska Tenzer sprach zum Thema „Die Kraft unserer Gedanken“. Die Moderation hatte Peter Muschick.

Den Internationalen Frauentag beging die Ortsgruppe der Volkssolidarität mit Begrüßungssekt und Gurkenverkostung auf dem Kräutermühlenhof in Burg / Spreewald. Mittagessen, Unterhaltungsprogramm und Tanzmusik rundeten diesen Festtag für die Frauen und ihre Partner aus Eichwalde ab.

Dienstag, 12.03.2019

Am Bahnhof wurde ein Bürgerbus eingerichtet, was vor allem älteren Menschen, die die steilen Treppen während des Neubaus des Tunnels nicht bewältigen können, um von der einen zur anderen Bahnseite zu gelangen, zu Gute kommen sollte. An welchen Tagen der Bus und wie oft fährt, soll in einer Erprobungsphase geprüft werden.

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich im Rathaus. Auf der Tagesordnung der Beratung standen die Punkte: Schulsozialarbeit, eine Information zu Kitaplätzen und der Sachstandsbericht zur Grundschule und zur AWO-Kita.

Mittwoch, 13.03.2019

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich im Restaurant „Santorini“. Als Gast hatten sie den Chefarzt Dr. Jürgen Raabe eingeladen. Er sprach mit ihnen über das diabetische Fußsyndrom.

In der „Vertikalen Galerie“ im Landratsamt in Lübben wurde an diesem Tag die Ausstellung des Eichwalder Fotografen Burkhard Fritz eröffnet. Die Ausstellung trug den Titel „ALLES AUF ROT“. Eröffnet wurde die Ausstellung von Carsten Saß, dem Kulturdezernent des Kreises, die Laudatio hielt die Eichwalder Gemeindevertreterin Birgitt Klunk, musikalisch begleitet wurde die Eröffnung von Peter Aumeier am Klavier.

Donnerstag, 14.03.2019

In der ALTEN FEUERWACHE fand am Nachmittag ein Forum zum Thema bienenfreundliches Eichwalde statt. Geworben wurde für den dauernden Bewuchs der Bankette, ohne sie zu mähen, um den Bienen und Insekten mehr Nahrung zu bieten. Die Veranstalter, der Senioren- und der Umweltbeirat, hatten Frau Nither aus der Gemeinde Neuenhagen zu einem Vortrag „Neuenhagen summt“ eingeladen. Das Anliegen war auch, mehr Augenmerk auf die Gestaltung der Gärten mit Blühpflanzen zu richten.

Am frühen Abend fand im Eichwalder Kulturzentrum die Mitgliederversammlung des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE mit der Wahl des neuen Vorstandes statt. Der Verein hat jetzt 57 Mitglieder. Im vergangenen Jahr haben 1.500 Gäste die Konzerte in der ALTEN FEUERWACHE besucht, wie aus dem Rechenschaftsbericht zu erfahren war. Als Vorsitzende wurde Sabine Dierke wiedergewählt, Stellvertreter wurde Burkhard Fritz, Schatzmeisterin Maria Carius.

Am Abend fand in der ALTEN FEUERWACHE für die Jazz-Freunde die traditionelle Jamsession statt. Der Eintritt war wie immer frei, der Heimatverein als Veranstalter bat jedoch zur Deckung der Unkosten um Spenden.

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung im Restaurant „Santorini“. Das Thema des Abends war die Gesundheit. Peter Muschick sprach zum Thema „Gesunde Fettsäuren“.

Samstag, 16.03.2019

Unbekannte sind bei einem Einbruchversuch in ein Wohnhaus in Eichwalde gescheitert. Die Täter hatten bereits eine Terrassentür aufgebrochen, wurden dann aber von den Eigentümern überrascht und flohen.

Sonntag, 17.03.2019

In der ALTEN FEUERWACHE fand der erste Jazz-Frühschoppen des Jahres statt. Organisator war der Heimatverein. Der Saal war voll besetzt und die Stimmung ausgezeichnet. Es spielte die „Old Castle Jazzband“.

Dienstag, 19.03.2019

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer 24. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen neben der Einwohnerfragestunde und den Informationen der Verwaltung eine Information des Unterausschusses, die Vorstellung der Planung des Bahnhofsvorplatzes in der

Heinrich-Heine-Allee, das altersgerechte Wohnprojekt in der Schmöckwitzer Straße, Ecke Puschkinallee, Fragen der Straßenzustandsanalyse und ein Beschluss zur Satzung der Gemeinde Eichwalde.

Aufmerksame Bürger riefen an diesem Tag die Polizei in die Maxim-Gorki-Straße und konnten Graffiti-Sprayer auf frischer Tat ertappen. Ein Jugendlicher war flüchtig, einen zweiten, der noch eine Sprühdose bei sich hatte, konnten die Einwohner an die Polizei übergeben. Auch der andere konnte dann ergriffen werden. Gegen beide Jugendliche wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Mittwoch, 20.03.2019

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag unter der Überschrift „Kunst-Pläne für das alte Gashäuschen“ über neue Ideen von Eichwalder Künstlern zur Nutzung des Gashäuschens auf dem Schillerplatz. Die Idee ist, wechselnde Ausstellungen, vor allem Installationen, zu realisieren, die bisher an keinem anderen Ort in Eichwalde möglich sind. Dazu müsste jedoch die bisherige Idee für einen Outdoor-Fitnessplatz fallengelassen werden. Schon zum Rosenfest wollen sie dem Häuschen neues Leben einhauchen.

Donnerstag, 21.03.2019

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass in den vergangenen Jahren oft bemängelt wurde, dass altersgerechter Wohnraum in Eichwalde fehlt. Nun ist die Volkssolidarität bereit, 18 Wohnungen zu bezahlbaren Mieten zu bauen, aber jetzt gibt es Proteste. Grund ist, dass auf diesem Doppelgrundstück in der Schmöckwitzer Straße bereits ein Mehrfamilienhaus steht und die Bewohner nicht begeistert sind, dass ihnen nun ein dreigeschossiges Wohnhaus vor die Nase gesetzt werden soll.

Freitag, 22.03.2019

Die Eichwalder Vertreter vom Bündnis 90/DIE GRÜNEN hatten zu einer Lesung in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Der Zeuthener Landschaftsgestalter Jonas Reif las aus seinem Buch „Hier wächst nichts“. Es blieb nicht nur beim Lesen der zum Teil recht erheiternden Geschichten zum Gartenbau. Im anschließenden Autorengespräch gab es noch kluge Hinweise zur Gartengestaltung.

Im „Dahme-Kurier“ meldeten sich an diesem Tag die Kinder der Rasselbande der Chorgemeinschaft Eichwalde zu Wort. Auch bei ihnen gibt es immer wieder Nachfragen von Interessenten, aber immer wieder mussten

sie aus Platzgründen abgewiesen werden. Nun sind wieder Plätze frei und Interessierte können sich melden.

Die gleiche Zeitung meldete, dass die Cheerleader vom Ajax Eichwalde 2000 wieder einmal sehr erfolgreich bei den Regionalmeisterschaften Nordost in Riesa waren. Das Juniorenteam Enchanted Luckies erreichte in einem Teilnehmerfeld von 13 Teams einen tollen fünften Platz. Die Tiny Luckies wurden Zehnte von insgesamt 18 Mannschaften. Die Kleinsten, die Little Luckies, erreichten den zweiten Platz von acht Teams.

Samstag, 23.03.2019

Die Feuerwehr feierte rund um das Feuerwehrdepot das Frühlingsfest. Die gesamte Feuerwehrtechnik konnte aus der Nähe besichtigt werden. Ein Pyromobil sorgte für explosive Stimmung. Die Jugend- und die Kids-Feuerwehr zeigten ihr Können, und viele Attraktionen für Kinder wurden geboten. Auch das DRK war mit Fahrzeugen vor Ort. Natürlich durfte es an Bratwurst, Kuchen und Getränken nicht fehlen.

Sonntag, 24.03.2019

In ihrem Jubiläumsjahr waren die Freunde des Skatvereins besonders aktiv. Auch an diesem Tag luden sie wieder Freunde zum Preisskat in das Sportcasino ein.

Montag, 25.03.2019

In der Gosener Straße war Baubeginn für den neuen Gehweg und die neuen Straßenlaternen.

An der Ecke Frieden-/Wusterhausener Straße wurde wieder einmal ein Unfall gemeldet. Nichtbeachtung der Vorfahrt hat die Polizei festgestellt. Verletzt wurde keiner, aber der Sachschaden betrug insgesamt 5.000 Euro.

Dienstag, 26.03.2019

An diesem Tag hat der „Dahme-Kurier“ von den Problemen der Eichwalder Feuerwehr berichtet. Es wird nach einem neuen Standort für ein neues Gerätehaus gesucht, da das alte zu viele technische und Sicherheitsmängel aufweist. Der Leser erfährt, dass die Verwaltung insgesamt sechs Varianten prüft. Jetzt werden die behebbaren Mängel erst einmal kurzfristig beseitigt, da die Suche nach einem neuen Standort sicher noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

In der gleichen Ausgabe wurde über die Beseitigung der Holperpisten auf Eichwalder Straßen geschrieben. Die Bauverwaltung hat 35 km Straßen unter die Lupe genommen und viele Stellen sollen 2019 beseitigt werden. Begonnen wird mit dem Fußweg in der gesamten Gosener Straße. Insgesamt 60.000 Euro wurden dafür eingeplant. Es besteht eine Prioritätenliste mit 12 Straßen, die noch möglichst 2019 gemacht werden sollen. Eine eigene Pflasterbrigade auf dem Bauhof soll ebenfalls aufgebaut werden.

Über ein weiteres Vorhaben wurde in der MAZ an diesem Tag berichtet. Obwohl der Bahnhof immer noch eine große Baustelle ist, macht sich die Verwaltung über die Zukunft des Bahnhofsumfeldes Gedanken. Es liegt jetzt ein Architektenvorschlag vor, um den westlichen Bahnhofsvorplatz in der Heinrich-Heine-Allee zu gestalten. Es soll dort ein einladender Platz entstehen, wo die Besucher des Ortes mit „aha“ begrüßt werden. Er soll in eine Begegnungszone für die Bürger umgestaltet werden. Die Gemeindevertreter haben den Plan begrüßt. Baubeginn soll sofort nach Fertigstellung des Tunnel sein.

Donnerstag, 28.03.2019

Am Abend ereignete sich an der Ecke Grünauer-/Bahnhofstraße ein Unfall. Zwei PKW stießen zusammen. Menschen wurden nicht verletzt. Der Sachschaden wurde auf 5.000 Euro geschätzt.

Freitag, 31.03.2019

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität lud zum Geburtstag des Monats die Mitglieder, die im Februar und März ihr großes Fest hatten, in die Villa Mosaik ein.

Sonntag, 31.03.2019

In der ALTEN FEUERWACHE war das Kindertheater mit dem Puppenspiel „Die drei Räuber“ zu Gast. Eingeladen waren alle Kinder im Alter ab vier Jahre mit ihren Eltern. Erzählt wurde eine Geschichte über Menschen, über Menschlichkeit und allerlei menschliche Verrücktheiten. Veranstalter war der Verein Kind & Kegel.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über den erneuten Baustopp beim Bau des Bahnhofstunnels. Ursache ist das Grundwasser, das nicht beherrscht wird. Nun streiten sich die staatlichen Stellen, wer wem wann welche Unterlagen noch nicht zugesandt hat. Ein Spiel, das die Bürger nicht mehr verstehen.

April

Dienstag, 02.04.2019

Die MAZ berichtete auf den Seiten „Land & Leute“ über eine neue Idee des Bestattungsinstituts von Ingo Rauf. Verstorbene ausgesprochene Motorradfans können jetzt von ihm mit einer Harley Davidson im Sarg auf dem Seitenwagen zur letzten Ruhe auf den Friedhof gefahren werden. Sein Bestattungsinstitut bietet auch weitere individuelle Beisetzungen, wie See- oder Waldbestattungen an, über die in dem Artikel berichtet wird.

Mittwoch, 03.04.2019

In der Beilage „Vierfalt“ zum „WochenSpiegel“, erschien ein großer würdiger Artikel zur Eichwalder Buchhandlung. Die Inhaberin Petra Schattauer hat sich entschlossen, in den Ruhestand zu gehen. Jetzt wird ein Nachfolger gesucht und alle Eichwalder hoffen, dass die Suche ein Erfolg wird. Der Laden, den Frau Schattauer 1991 vom Volksbuchhandel übernommen hatte, gehört einfach unentbehrlich zu Eichwalde.

Der „KaWe-Kurier“ berichtete über das Frühlingsangebot im Eichwalder Gärtnerhof in der Beethovenstraße 23. Seit März ist er wieder geöffnet. Hier finden Gartenliebhaber alles, was ihr Herz für einen schönen Garten zu allen Jahreszeiten begehrt.

Donnerstag, 04.04.2019

Am Nachmittag hatte der Seniorenbeirat in die ALTE FEUERWACHE zum Seniorentanz eingeladen. Es spielte in bewährter Weise Kyril Janev Live-musik. Im Kostenbeitrag von 5,00 Euro war auch ein Kaffeegedeck mit Kuchen enthalten.

Freitag, 05.04.2019

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zur Ausstellung „Das Eigene und das Fremde“ von Violeta Vollmer statt. Die Künstlerin zeigte Gemälde, Collagen, Video-Installationen, Bleistiftskizzen und Kinderbuch-illustrationen. Die Laudatio hielt Wilfried Vollmer. Die Ausstellung wird bis zum 26. Mai 2019 zu sehen sein.

Samstag, 06.04.2019

Auf dem Markt- und Festplatz am Graben fand ein Trödelmarkt statt. Der Heimatverein hatte ihn organisiert, und der Zuspruch von Händlern und Besuchern war sehr gut.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Kammerkonzert eingeladen. Das Konzert trug den Titel „Rising Stars“. Frank-Immo Zichner präsentierte junge Talente vom Carl-Philipp-Bach-Gymnasium Berlin: Ariane Puhar, Violine, Elisabeth Kogan, Violoncello, Lewin Kneisel, Klarinette, Yu-Ting Su, Klavier und Daniel Vincent Streicher, Klavier. Sie spielten Werke von Francis Poulenc, Franz Liszt und Sergej Rachmaninow. Es war ein Konzert besonderer Güte, und die Besucher des voll besetzten Saales dankten mit langanhaltendem Beifall.

Sonntag, 07.04.2019

In der ev. Kirche am Händelplatz gab es ein besonderes Konzert. Es spielte das Saxophonorchester „TonFall“ unter Leitung von Matthias Wacker Musik vom Barock bis zum Pop. Ob Filmmusik, Jazz oder aktuelle Popsongs, Stücke aus der Renaissance, Barock oder Klassik, ihr Repertoire war sehr vielseitig und überraschte das Publikum. Die Musiker im Alter zwischen 14 und 74 Jahren fanden sich erst 2009 zusammen und sind heute ein festes Ensemble. Bei fast sommerlichen Temperaturen waren an diesem Nachmittag rund 200 Besucher in die Kirche gekommen, um die Musiker zu erleben. Die Musik und die Vielfalt begeisterten das Publikum.

Dienstag, 09.04.2019

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses zu ihrer 28. Sitzung. Hauptpunkte der Tagesordnung waren der Nachtragshaushalt 2019, das Vorkaufsrecht einiger Grundstücke in der Wald- und Grünauer Straße, die Schaffung einer gemeinsamen Vergabestelle für Zeuthen, Schulzendorf und Eichwalde sowie die Genehmigung eines außerplanmäßigen Aufwandes für die Erweiterung der Grundschule.

Mittwoch, 10.04.2019

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich im Restaurant „Santorini“. Sie sprachen mit der Apothekerin Alexandra Schwarzrock über Ursachen des Bluthochdrucks, Wirkungen auf Krankheiten und geeignete Medikamente.

Der „WochenSpiegel“ berichtete in seiner Ausgabe an diesem Tag vom Blumenstrauß des Monats für die „Helden der Heimatgeschichte“ in Eich-

walde. Es ist eine gute Tradition geworden, dass die Landtagsabgeordnete Tina Fischer an verdienstvolle Bürger den „Blumenstrauß des Monats“ für deren unermüdliche ehrenamtliche Arbeit übergibt. Diesmal bekamen die Mitglieder der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte diese Würdigung, die in liebevoller Kleinarbeit das Geschehen des Ortes dokumentieren und archivieren.

Donnerstag, 11.04.2019

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses zu ihrer 25. Sitzung. Beraten wurde der Bebauungsplan Nr. 27 / Schmöckwitzer Straße 7-8, der 1. Entwurf des Bebauungsplanes 25, Lindenstraße 4 / Am Zeuthener See, ein Sachstandsbericht zum Projekt Lindenstraße 4, der Nachtragshaushalt 2019, die Satzung eines Vorkaufsrechtes und der Bebauungsplan für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, die Erstellung eines Konzeptes zur Pflege der Alleen in Eichwalde und der Beschluss für eine Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

Die Chorgemeinschaft Eichwalde hat aus Anlass ihres 100. Geburtstages eine Ausstellung im Rathaus Schulzendorf eröffnet. Sie erzählte auf Bildern ihre Geschichte vom Männer-Gesangsverein zur Chorgemeinschaft Eichwalde. Die Ausstellung war bis zum Oktober 2019 im Rathaus zu sehen.

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Jazzfreunde zur beliebten Jamsession. Wie immer waren alle Plätze besetzt und die Stimmung auf dem Hochpunkt.

Die MAZ berichtete an diesem Tag, dass bei einem ADFC-Test die Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf bzgl. Fahrradfreundlichkeit unter dem Landesdurchschnitt liegen. Eichwalde kam beim Fahrradwegeangebot auf die Note 3,8. Eine Arbeitsgruppe um den Eichwalder Gemeindevorteiler Hamann will das Fahrradfahren in den Orten attraktiver machen.

Freitag, 12.04.2019

Der neue Bürgerbus in Eichwalde nimmt Fahrt auf. Die MAZ berichtete, dass ein Fahrer gefunden wurde und nun ein Pendelverkehr zwischen der westlichen und östlichen Bahnseite zu beiden Markttagen eingerichtet werden konnte.

Auf der Suche nach einem geeigneten Standort für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses hat Bürgermeister Jörg Jenoch den Gemeindevorteilern überraschend neue Pläne vorgestellt. Wie im „Dahme-Kurier“ berichtet wurde, will er Grundstücke an der Ecke Grünauer und Waldstraße kaufen, die mit geplantem Vorkaufsrecht der Gemeinde zum Verkauf stehen. Nach

heftigen kontroversen Diskussionen im Hauptausschuss wurde der Punkt auf die Tagesordnung der Gemeindevertretung gesetzt.

Samstag, 13.04.2019

Auf Grund der großen Nachfrage hatte Burkhard Fritz erneut zu einem Erkundungsspaziergang in den Wald hinter dem Sportplatz Hirtenfließ eingeladen. Bei dem Spaziergang „Auf den Spuren der Grenzsicherung zwischen Berlin und Eichwalde in den 1950er Jahren“ erzählte er einiges aus der Geschichte und Geschichtchen.

Sonntag, 14.04.2019

Die Mitglieder des Skatclubs hatten alle Skatfreunde zum Preisskat in das Sportcasino am Sportplatz des SV Schmöckwitz-Eichwalde eingeladen.

Einen großen Erfolg meldete das Humboldt-Gymnasium. Beim Airport Night Run waren die Schüler des Gymnasiums die schnellste Schulstaffel. Insgesamt 6.869 Läufer waren am Start. Mit einer Zeit von 01:00:50 h belegte die 4 x 4 Kilometer Männerstaffel den ersten Platz und erhielt eine Siegerprämie von 1.000 Euro.

Musikinteressierte der Volkssolidarität fuhren mit dem Bus in die Orangerie nach Oranienburg und genossen die Operette „Land des Lächelns“. Vervollständigt wurde die Fahrt mit einem Besuch der Orangerie und einem Kaffeedeck. Die Fahrt war wie immer schon lange ausgebucht.

Montag, 15.04.2019

Die MAZ veröffentlichte einen Leserbrief von Martina Büttner und ein Bild von Mitgliedern des Eichwalder Kinder- und Jugendchores. Es wurde berichtet, dass 12 Kids und Teenies des Kinder- und Jugendchores Eichwalde Ende März in Neuenhagen bei der Abba-Tribute-Show auf der Bühne standen. Für die Kleiderordnung der 70er Jahre sorgten die Eltern. Gesungen wurde ein Part des Abba-Titels „I have a dream“, der hervorragend ankam. Nun haben sie für 2020 Großes vor: Sie werden nach Stockholm fahren.

Mittwoch, 17.04.2019

Der „KaWe-Kurier“ veröffentlichte einen Leserbrief von Christel Marggraf, der Trainerin der Turnkinder des Ajax Eichwalde 2000. Sie berichtete, dass 10 Turnkinder aus Eichwalde jetzt zum 2. Mal zum gemeinsamen Turnen in unsere Partnergemeinde Ośno in Polen eingeladen waren. Es war ein Tag mit vielen Erlebnissen bei Freunden und man freute sich beim Abschied schon auf ein Wiedersehen im Herbst in Eichwalde.

Mittwoch, 24.04.2019

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass in Eichwalde zur Kommunalwahl viele Frauen und jüngere Kandidaten antreten. Es wurde die Fülle der Aufgaben aufgezählt, die in Eichwalde nach den Kommunalwahlen in Angriff genommen werden sollen, und darauf hingewiesen, welche Probleme die flächenmäßig kleinste Gemeinde des Landes mit der zweithöchsten Bevölkerungsdichte bei dem weiteren Wachstum zu beachten hat. Unter anderem sollen die Bahnhofsvorplätze auf beiden Seiten neugestaltet werden, es werden zusätzliche Kitaplätze gebraucht, die bestehende Grundschule muss erweitert werden und mittelfristig eine neue gebaut werden. Auch das Wohnen im Alter und der BER werden die neuen Gemeindevertreter weiter beschäftigen.

Samstag, 27.04.2019

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu seinem traditionellen Stadtspaziergang eingeladen. An diesem Tag waren die Freunde des Vereins mit ihren zahlreichen Gästen auf den Spuren der Pankower Industrie- und Sozialgeschichte.

Dienstag, 30.04.2019

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung zu ihrer 35. Sitzung. Neben den Informationen des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde standen folgende Punkte auf der Tagesordnung: Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen 2019, 1. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 Lindenstraße/Am Zeuthener See, außerplanmäßiger Aufwand für die Grundschule, Varianten zur Errichtung eines neuen Feuerwehrgebäudes, weitere Bebauungspläne, die gegenwärtig aktuell diskutiert werden, sowie Entwürfe der Neufassung der Hauptsatzung, der Geschäftsordnung und der Einwohnerbeteiligungssatzung und Schaffung einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Bahnhofsumfeld.

Mai

Donnerstag, 02.05.2019

Die Mitglieder des Siedlervereins trafen sich zu ihrer Wahlversammlung im Restaurant Santorini“. Nach der Rechenschaftslegung wurde der neue Vorstand gewählt. Als Vorsitzende wurde Bärbel Gaidies wiedergewählt, Stell-

vertreterin wurde Erika Petermann, Schatzmeisterin Helga Reimann und Beisitzer wurden Ralf Thater, Harald Gebauer und Bärbel Brückmann.

In der Villa Mosaik fand eine Informationsveranstaltung zur Messung der Feinstaubbelastung in Eichwalde statt. Nach den Aussagen der Experten wurden die vorgegebenen Normen in Eichwalde eingehalten.

Samstag, 04.05.2019

Das traditionelle Frühlingskonzert des Gemischten Chores Eichwalde in der Patronatskirche in Schulzendorf stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des 100-jährigen Eichwalder Chorjubiläums. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Publikum freute sich besonders über die Darbietung des „Halleluja“ aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel. Das Stück wurde vom künstlerischen Leiter des Chores, Tobias Majewski, vom Klavier aus dirigiert und begleitet.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Kammerkonzert eingeladen. Das Konzert trug den Titel „Duetto Duello“. Mitwirkende waren Anthea Kreston, Violine, aus Amerika und Jason Duckles, Violoncello, aus Kanada. Die beiden international sehr anerkannten Musiker spielten Werke von Johann Sebastian Bach, Belá Bartók, Johan Halvorsen, Marc O'Connor und Kódyaly Zoltán. Die Besucher des voll besetzten Saales dankten für den begeisternden Musikabend mit langanhaltendem Beifall.

Sonntag, 05.05.219

Im Rahmen der Ausstellung von Violeta Vollmer in der ALTEN FEUERWACHE war an diesem Tag, dem Tag der offenen Ateliers in Brandenburg, eine Sonderveranstaltung mit Porträtskizzen von Ausstellungsbesuchern zu sehen.

Mittwoch, 08.05.2019

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich im Restaurant „Santorini“ und sprachen über die weiteren Aktivitäten der Gruppe.

Donnerstag, 09.05.2019

Die Mitglieder des Regionalausschusses trafen sich im Rathaus Schulzendorf zu ihrer 12. Sitzung. Beraten wurden die Bewertung der Ergebnisse der von der IHK beauftragten „Verkehrs- und Engpassanalyse Flughafen- und Flughafenumfeldanbindung“ durch die Verwaltung sowie ein Bericht aus dem Dialogforum zum Stand Gemeinsames Strukturkonzept.

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Jazzfreunde zu der monatlich stattfindenden Jamsession. Veranstalter war der Heimatverein Eichwalde.

Freitag, 10.05.2019

Im Wasserwerk Eichwalde fand aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des MAWV der „Tag der offenen Tür“ mit einem „Wasserfest“ statt. Es wurde ein interessantes buntes Programm für alle Altersklassen geboten. Für die Kinder gab es vieles zum Spielen und zur Belustigung, darunter ein Wissensquiz, viel Musik und weitere Attraktionen. Beteiligt waren eine Reihe Eichwalder Vereine. Aber nicht nur feiern war angesagt. Das Wasserwerk konnte auch mit seinen technischen Anlagen besichtigt werden. Dabei gab es vom Wassermeister Christian Zwanzig viele Informationen rund um das Wasser. Das Interesse der Einwohner war sehr groß und dementsprechend auch die Besucherzahl.

Auch das ist geschehen: Zum Schichtbeginn am Morgen mussten die Mitarbeiter des Betriebshofes einen Einbruch feststellen. Arbeitsmaschinen im Wert von mehreren tausend Euro waren gestohlen worden. Die Kripo ermittelt.

Samstag, 11.05.2019

In der Wochenendausgabe der MAZ erschien auf der Seite „Dahmeland“ ein großer Artikel über die Eichwalder Buchhandlung und die Buchhändlerin Petra Schattauer, die in den Ruhestand geht. Den Eichwalder Buchliebhabern und der Buchhändlerin fällt der Abschied schwer und alle hoffen, dass ein würdiger Nachfolger für das Geschäft gefunden wird. Die sich gemeldete Nachfolgerin hat viele neue Ideen, und das macht der Frau Schattauer und den Eichwaldern Mut.

Rund um die evangelische Kirche fand wieder der traditionelle Trödelmarkt statt. Vor allem für Kinder gab es eine reiche Auswahl an Kleidung und Spielzeug. Aber auch sonst fanden die Besucher so manche Kleinigkeit. Für Kuchen und Kaffee sorgten die Mitglieder der Kirchengemeinde. Die Mitglieder des Siedlervereins waren mit einer reichhaltigen Pflanzenbörse vertreten.

Der Heimatverein hatte zu einem „ABBA-Abend“ eingeladen. Die Fanschar war nicht klein, die die Musik mit Begeisterung hören wollte. Inspiriert durch den Film MAMMA MIA hatten sich ein paar Leute aus Zeuthen und Eichwalde zusammengetan, um die bekannten Lieder der Gruppe ABBA zu feiern. Der Eichwalder Heimatverein organisierte daher diesen

Karaoke-Abend mit einer Liveband unter Leitung von David Bergemann mit schwedischen Snacks und Getränken.

Der „BlickPunkt“ veröffentlichte an diesem Tag einen Artikel zur Erarbeitung eines Kreisentwicklungskonzeptes „LDS 2030+“. Um die Zukunft gemeinsam zu gestalten, wurden die Bürger und Kommunen aufgerufen, daran mitzuwirken. Im Mittelpunkt dieses Strategiepapiers sollen Leitlinien stehen, die die weitsichtigen Ziele verbindlich formulieren.

Sonntag, 12.05.2019

In der ALTEN FEUERWACHE war am Vormittag das Familientheater mit dem Stück „Des Kaisers neue Kleider“ für Kinder ab 4 Jahre zu Gast.

Im Sportcasino des SV Schmöckwitz-Eichwalde am Hirtenfließ trafen sich die Skatfreunde zum Preisskat.

Montag, 13.05.2019

Im Restaurant „Santorini“ fand der Gesundheitsstammtisch statt. Diskussionssthema war: „Der Körper als Spiegel unserer Seele“.

Freitag, 17.05.2019

Das Maischollen-Essen rief wieder viele Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität zu einer Bus- und Schifffahrt auf den Schwielochsee.

Samstag, 18.05.2019

Das Schmöckwitzer Kammerorchester spielte in der ev. Kirche am Händelplatz. Seit diesem Jahr wird das 1985 gegründete Orchester von dem Schweizer Antoin Rebstein geleitet. Er hat in Berlin Klavier, Chor- und Orchesterdirigieren studiert. Das Konzert hatte das Thema „Klangvolle Auslese“ und beinhaltete u.a. eine Ouvertüre von Johann Friedrich Fasch, die Sinfonie Nr. 83 von Joseph Haydn, antike Tänze von Ottorino Respighi, das lyrische Andante von Max Reger und „Mock Morris“ von Percy Aldridge Grainger. Das Publikum in der voll besetzten Kirche war begeistert.

Am Vormittag hatten sich vor der „Eichwalder Buchhandlung“ viele Einwohner versammelt, die mit Blumen und Musik Petra Schattauer für ihre 40-jährige Tätigkeit erst als Angestellte und dann als Inhaberin des Buchladens dankten. Der Bürgermeister, die Vertreter des Heimatvereins und des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE dankten für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Sonntag, 19.05.2019

„Eichwalde erkunden“ hieß es wieder einmal. Die Mitglieder von Bündnis 90/DIE GRÜNEN hatten zu einem Spaziergang mit dem Ortschronisten durch Eichwalde eingeladen. Treffpunkt war vor der kath. Kirche. Am Endpunkt in der ev. Kirche spielte Burkhard Fritz auf der Parabrahm-Orgel. Anschließend gab es Kaffee und viele Gespräche vor der ev. Kirche.

Dienstag, 21.05.2019

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich im Ratssaal zu ihrer 26. Sitzung. Hauptpunkt der Tagesordnung war der Bebauungsplan Nr. 26 - Erweiterungsbau der Privatschule „Villa Elisabeth“. In weiteren Punkten wurde über das Vorkaufsrecht der Gemeinde für Grundstücke in der Grünaauer- und Waldstraße, über Fragen des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses, über die veränderte Nutzung des Schillerplatzes und einen Sachstandsbericht zur Planung des Radwegekonzeptes gesprochen.

Mittwoch, 22.05.2019

Der Bürgermeister Jörg Jenoch hatte alle Bürger von Eichwalde zu einem Wahlforum anlässlich der Kommunalwahlen 2019 mit den Kandidaten aller zur Wahl stehenden 6 Parteien eingeladen. Es war eine gelungene Veranstaltung, die Bürger stellten viele Fragen. Die Kandidaten legten dar, was sie in der kommenden Wahlperiode erreichen wollen. Die Halle war jedoch nicht voll und Fragen hätten auch noch mehr gestellt werden können.

Die MAZ berichtete an diesem Tag erneut von den Verzögerungen beim Bahnhofsumbau. Die Bahn räumte erstmals ein, dass die neue Personenunterführung erst 2020 fertig wird. Vor allem älteren Menschen macht die provisorische Fußgängerbrücke zu schaffen. Der eingerichtete Bürgerbus wird zwar sehr gut angenommen, kann aber kein Ersatz sein. Bis Mitte Juni wollen die Verantwortlichen das Grundwasserproblem in den Griff bekommen. Es besteht bereits ein Verzug von über einem Jahr!

Donnerstag, 23.05.2019

Zum Gesprächskreis der evangelischen Kirchengemeinde war der Beauftragte der Bundesregierung für jüdisches Leben und Kampf gegen Antisemitismus in Deutschland, Dr. Felix Klein, zu Gast. Rund 45 Besucher erfuhren nicht nur von der Arbeit dieser Bundesbehörde, sondern diskutierten auch miteinander. Die Frage stand im Raum: „Wie antisemitisch ist Deutschland?“.

In der ALTEN FEUERWACHE stellte die Gemeinde das Projekt eines Architektenbüros zur Gestaltung des westlichen Bahnhofsvorplatzes vor. Es sollte eine Informationsveranstaltung für die Einwohner sein. Leider waren nur vier Einwohner erschienen. Das Projekt fand aber von den Anwesenden allseitige Zustimmung.

Die MAZ veröffentlichte an diesem Tag einen größeren Artikel zum Streit um den Schillerplatz. Eigentlich war die Idee von Ajax-Trainerin Christel Marggraf mit Beschluss in der Gemeindevertretung bestätigt worden und die Gemeinde hatte 30.000 Euro für die Umgestaltung eingeplant. Nun kam eine neue Idee von Eichwalder Künstlern auf die Tagesordnung. Sie wollen das ehemalige Gashäuschen und den Platz ganzjährig für Kunstinstallationen nutzen. Gegenseitige Absprachen führten zu keiner Lösung. Was weiter wird, steht noch nicht fest, aber im Ortsentwicklungsausschuss hat man sich entschieden, an dem alten Konzept für den Sport festzuhalten.

Ein zweiter großer Artikel in der MAZ befasste sich mit dem vom Bürgermeister vorgeschlagenen Vorkaufsrecht für Grundstücke in der Wald- und Grünauser Straße zum Bau einer neuen Feuerwache. Die Gemeindevertretung hatte das bereits im April mehrheitlich abgelehnt. Nun soll es erneut auf die Tagesordnung und war Gegenstand im Ortsentwicklungsausschuss. Nach einer hitzigen Debatte wurde dem Vorschlag zugestimmt und er kommt erneut auf die Tagesordnung.

Freitag, 24.05.2019

Zum Tag des Nachbarn begrüßte die Flughafengesellschaft unter den neuen Kooperationspartnern den Sportverein Ajax Eichwalde 2000.

Samstag, 25.05.2019

Anlässlich des 100-jährigen Gründungsjubiläums der Chorgemeinschaft Eichwalde fand in der ev. Kirche das große Festkonzert statt. Weit über 100 musikalisch interessierte Menschen aller Altersgruppen engagieren sich in verschiedenen Chor- und Instrumentalgruppen der Chorgemeinschaft. Sie leben damit nicht nur ihre musikalischen Interessen aus, sondern leisten ebenfalls einen nicht unerheblichen Beitrag für das soziale Zusammenleben des Ortes. Alle Formationen der Chorgemeinschaft trugen mit ihren Beiträgen zum Gelingen des bunten und vielseitigen Programms des Festkonzertes in der voll besetzten Kirche bei. Der Titel „Look at the world“, gemeinsam vorgetragen von allen Singegruppen, wurde vom Publikum mit besonderer Begeisterung aufgenommen.

Sonntag, 26.05.2019

In Brandenburg war Wahltag. Gewählt wurden die Europaabgeordneten, die Vertreter für die Kreistage und die Gemeindevertretungen.

Dienstag, 28.05.2019

Die Mitglieder des Hauptausschusses waren in den Ratssaal zur 29. Sitzung eingeladen. Tagesordnungspunkte waren u.a. ein Sachstandsbericht zum Haushalt 2019, der Jahresabschluss der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2016 mit der Entlastung des Bürgermeisters und ein Beschluss zum Prüfantrag zur veränderten Nutzung des Schillerplatzes.

Im „Dahme-Kurier“ erschien ein Artikel mit der Überschrift „Überraschungen in Eichwalde“. Es wurde das Ergebnis der Kommunalwahlen betrachtet. Insgesamt 6 Parteien bzw. Wählervereinigungen nehmen jeweils 3 Plätze ein. Die Wahlbeteiligung lag bei 70%. Die AfD erhält laut Wahl zwar 3 Plätze, wird aber nur einen besetzen, da sich nur ein Kandidat zur Wahl gestellt hat. Damit schrumpft die Gemeindevertretung von 18 auf 16 Plätze.

Donnerstag, 30.05.2019

Es war Himmelfahrtstag und der Eichwalder Skatverein hatte zu einem Preisskat in das Sportcasino des SV Schmöckwitz-Eichwalde eingeladen.

Freitag, 31.05.2019

Im Kreise Gleichgesinnter feierte die Volkssolidarität Eichwalde ihre Geburtstagskinder des Monats.

Juni

Mittwoch, 05.06.2019

Im „Dahme-Kurier“ wurde ein größerer Artikel zum Vorhaben einer Eichwalder Künstlergruppe veröffentlicht. Eine Projektgruppe mit Kathrin Harder, Gisela Gräning, Daniel Klawitter, Brigitte Denecke und Hinrich Beeremann wollen das Gasmesserhaus auf dem Schillerplatz am 15. Juni in Szene setzen. Sie wollen mit der Aktion eine Plattform schaffen, um über Kunst mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Sie hoffen, für die Kunst am und auf dem Schillerplatz eine Mehrheit bei der Abstimmung in der Gemeindevertretung zu bekommen.

Der „WochenSpiegel“ stellte auf einer ganzen Mittelseite das Programm des Rosenfestes in vielen Beiträgen vor, das vom 14. bis 16. Juni in Eichwalde stattfindet.

Zum Schlemmergenuss zur Spargel- und Erdbeerzeit lud die örtliche Volkssolidarität mit einer Bus- und Schiffsfahrt mit Kaffeegedeck nach Rheinsberg ein.

Donnerstag, 06.06.2019

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich im „Santorini“ zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Zum Thema „Demenz – was ist das? Kann es uns auch treffen? Ist diese Krankheit heilbar? Können wir vorbeugen?“ waren die Referentinnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle Königs Wusterhausen eingeladen.

Freitag, 07.06.2019

Aus Anlass des 125. Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr wurde an diesem Tag in der ALTEN FEUERWACHE eine Fotoausstellung mit historischen Aufnahmen eröffnet. Die Ausstellung fand an dem Ort statt, wo die Freiwillige Feuerwehr bis zu ihrem 100. Jubiläum zu Hause war. Während des Rosenfestes wurde die Ausstellung in der Mensa des Gymnasiums durch Feuerwehrtechnik und vor der ALTEN FEUERWACHE durch historische Fahrzeuge ergänzt.

Im Wirtschaftsteil der MAZ erschien an diesem Tag ein umfangreicher Artikel mit der Mitteilung, dass der „Lila Bäcker“ Mitarbeiter über Nacht auf die Straße gesetzt hat und Filialen schließt. Betroffen davon sind auch die Filialen in der Bahnhofstraße und Heinrich-Heine-Allee.

Samstag, 08.06.2019

Die Gruppe Klezbanda unter Leitung von Jossif Gofenberg gab in der ALTEN FEUERWACHE ein Konzert. Die Band verfügt über ein umfangreiches Repertoire von Liedern in verschiedenen Sprachen, die von Liebe, Tod und Leidenschaft sowie von alltäglichen Begebenheiten handeln. Die Rhythmen reichen von Tango und Foxtrott bis Klezmer.

Sonntag, 09.06.2019

Junge Leute des Pfarrsprengels Eichwalde-Miersdorf-Schmöckwitz der ev. Kirchen hatten an diesem Tag ihren großen Festtag. In einem Festgottesdienst in der ev. Kirche Eichwalde fand die feierliche Konfirmation von 18 jungen Gläubigen statt.

Montag, 10.06.2019

An diesem Pfingstmontag hatte der Heimatverein wieder in das Eichenparkstadion zum Jazz-Frühshoppen eingeladen. Zur Unterhaltung spielte die „Papa Binnes Jazz Band“. Bei dem guten Wetter und von der leidenschaftlichen Musik waren die Gäste begeistert.

Dienstag, 11.06.2019

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung zu ihrer 36. Sitzung. Neben der Einwohnerfragestunde und der Information des Bürgermeisters wurde über die Laubentsorgung informiert, der Jahresabschluss 2016 des Gemeindehaushaltes bestätigt und die Entlastung des Bürgermeisters, der Bebauungsplan Nr. 26 – Erweiterung Privatschule „Villa Elisabeth“ – beraten und bestätigt. Das Vorkaufsrecht für Grundstücke in der Grünauer- und Waldstraße wurde abgelehnt. Abgelehnt wurde auch der Vorschlag zur veränderten Nutzung des Schillerplatzes.

Mittwoch, 12.06.2019

Die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe trafen sich im Restaurant „Santorini“. Mit Frau Bischof vom „Wein und Feinkost“ aus Eichwalde machten sie eine Weinverkostung und sprachen über Weine, die auch für Diabetiker verträglich sind.

In Eichwalde tagte die Arbeitsgruppe Süd des Kommunalen Nachbarschaftsforums. Dabei handelt es sich um einen informellen Zusammenschluss der Kommunen im Kernraum der Hauptstadtregion, der seit den 90er Jahren ein partnerschaftlicher Dialog zu Fragen der Stadt-Umland-Entwicklung ist. Es ging in erster Linie um die gezielte Entwicklung von Grünflächen und Freiräumen in unserer Metropolenregion. Außerdem stand das Thema Wasser angesichts der starken Regenfälle und der zunehmenden Versiegelung der Flächen auf der Tagesordnung. Es ging auch darum, den kurzen Draht zu den einzelnen Verwaltungen herzustellen.

Donnerstag, 13.06.2019

Die MAZ berichtete in einem umfangreichen Beitrag über die Gemeindevertreterversammlung in Eichwalde und teilte dabei mit, dass die Pläne für einen neuen Feuerwehr-Standort in der Waldstraße / Ecke Grünauer Straße nun vom Tisch sind und ein Vorkaufsrecht von den Gemeindevertretern mehrheitlich abgelehnt wurde.

In der gleichen Ausgabe wurde im Teil „Dahme-Kurier“ berichtet, dass es in der Bahnhofstraße kein weiteres Ladensterben geben wird. Man berich-

tete über die Neueröffnung der Buchhandlung „Komma – die Eichwalder Buchhandlung“ und des Café Josef im Hotel Port Inn.

Freitag, 14.06.2019

Im „Dahme-Kurier“ erfuhren die Einwohner, dass der Uferpark in Eichwalde mit Café und Standesamt auf dem Gelände neben der Badewiese im kommenden Jahr fertiggestellt werden soll.

In der St. Antonius-Kirche wurden die neuen Bronzeglocken empfangen. Pünktlich zum Hochfest des Kirchenpatrons wurden die drei neuen Glocken vom LKW geladen. Gegossen wurden sie in der Glocken- und Kunstgießerei Rincker im hessischen Sinn. Die neuen Glocken sind – wie bereits die ersten Glocken von 1917 – wieder aus Bronzeguss und geschmückt mit Architekturfriesen der Kirche und besonderen Gedenkschriften, bezogen auf die Glockennamen Antonius, Maria und Josef, ausgestattet. Beim Glockenguss in Sinn waren einige Vertreter der Kirchengemeinde anwesend. Die neuen Glocken wurden mit einem gemeinsamen Geläut der kath. und ev. Kirche begrüßt.

Freitag, 14.06.2019 bis Sonntag, 16.06.2019

Das 53. Rosenfest fand auf der Badewiese, auf der Festmeile in der Bahnhofstraße, im Eichenparkstadion und an vielen anderen Orten mit viel Jubel und Trubel statt. Offiziell wurde das Fest traditionell auf dem Markt- und Festplatz durch Bürgermeister Jörg Jenoch und die Vorsitzende des Heimatvereins, Cornelia Lotsch, eröffnet. Die Moderation hatte Giso Weißbach. Anschließend spielte die „Murmels Old School Band“. In der ev. Kirche sang der Chor „mehr forte“. Auf der Badewiese spielte das Eichwalder Blasorchester am Lagerfeuer, und es gab viele Attraktionen für die Kinder. In der ALTEN FEUERWACHE spielte Bernd Bange im Konzert und beim „Port Inn“ wurde das „Café Josef“ eröffnet. In der kath. Kirche waren Gäste ab 16 Uhr zur Glockenweihe willkommen.

Am Samstag war großer Trubel mit vielen Schaustellern und Attraktionen für die Kinder auf der Festmeile. In der ALTEN FEUERWACHE präsentierte sich die Freiwillige Feuerwehr mit ihrer Ausstellung zur 125-jährigen Geschichte. Im Eichenparkstadion fand der Rosenlauf statt. Auf der Bühne des Markt- und Festplatzes waren Veranstaltungen nonstop. In der ev. Kirche wurde ein Gospelkonzert veranstaltet. Die Eichwalder Künstler Gisela Gräning, Brigitte Denecke, Kathrin Harder und Daniel Klawitter hatten zu einer Kunstinstallation und Performance mit Musik am Gasmesserschäuschen auf dem Schillerplatz eingeladen. Am Samstag spielte dort der Saxophonist Heinrich Beermann.

Der Sonntag wurde mit einem Frühkonzert eröffnet, und dann hatten neben einer Reihe von Darbietungen auf der Bühne am Graben die Trödler das Sagen auf der Festmeile. Die Skatspieler spielten im etwas ruhigeren Sportcasino auf dem Sportplatz Am Hirtenfließ ihr Rosenfest-Turnier aus.

Samstag, 15.06.2019 / Sonntag, 16.06.2019

„Singe, wem Gesang gegeben, denn Gesang verschönt das Leben“ verheißt die heimliche Hymne der Eichwalder Chorgemeinschaft den Freunden der Sangeskunst. Der Gemischte Chor Eichwalde fuhr innerhalb des Projektes „Gesang verbindet Deutsche und Polen“ in die polnischen Partnerstädte von Schulzendorf und Eichwalde. Da Chorgesang schon immer ein verbindendes Element zwischen Menschen und Völkern war, wollte die Chorgemeinschaft ihre Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen über den Rahmen von Eichwalde hinaustragen. In Kargowa wurde das traditionelle Schokoladenfest gefeiert. Der Chor trat auf der Bühne der großen Festwiese auf. Am nächsten Tag stand in der Eichwalder Partnerstadt Ośno Lubuskie ein gemeinsamer Auftritt mit dem dortigen Frauenchor auf dem Programm. Beide Darbietungen wurden begeistert vom Publikum aufgenommen.

Sonntag, 16.06.2019

An dem Hochfest des Kirchenpatrons St. Antonius wurden die neuen Glocken der kath. Pfarrgemeinde St. Antonius Eichwalde durch Generalvikar Pater Manfred Kollig geweiht. Die neuen Glocken wurden bereits am 14. Juni feierlich begrüßt. Am 15. Juni fand eine musikalische Andacht mit anschließender Begegnung im Pfarrgarten bei einem Glockenumtrunk statt.

Montag, 17.06.2019

Bei der diesjährigen Airport Night hatten in der Kategorie „10.-13. Klasse“ bei der 4 x 4 km-Staffel die Läufer des Humboldt-Gymnasiums Eichwalde die Nase vorn. Mit der Siegerprämie können nun neue Projekte und Anschaffungen im Sportbereich umgesetzt werden.

Am Morgen war es endlich soweit. Geschäftsführerin Sabine von Platen und der Schulleiter der Gesamtschule, Holger Köhler, griffen zum Spaten, um symbolisch den Startschuss zum Baubeginn der Gesamtschule „Villa Elisabeth“ in der Uhländallee zu geben. Architekt Ludgar Weidemüller ist zuversichtlich und rechnet mit einer Übergabe ab Februar 2020. Das Haus verfügt dann über 14 Klassenräume und 2 Fachkabinette.

Auch das gab es wieder einmal: In der Humboldtstraße wurde in der vergangenen Nacht ein Audi A4 gestohlen.

Dienstag, 18.06.2019

In der kath. Kirche wurden die geweihten neuen Glocken auf den Kirchturm gezogen. Zuerst ging die kleine Josef-Glocke, dann die Maria, gefolgt von der Antonius-Glocke den Weg hinauf in den Turm. Viele Schaulustige nahmen an dem besonderen Akt teil. Die drei alten Glocken waren bereits aus dem Turm auf die Erde befördert worden. Sie haben an der Ecke des Pfarrhauses zur Lessingstraße auf einem „Schau-Podest“ ihre letzte Ruhe gefunden.

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die neu gewählten Gemeindevertreter zur konstituierenden Sitzung. Gleich in der ersten Sitzung musste eine umfangreiche Tagesordnung bewältigt werden. Es wurde ein Beschluss über die Gültigkeit der Wahl gefasst, die gebildeten Fraktionen wurden bekannt gegeben, Beschlüsse zur neuen Geschäftsordnung, zur Neufassung der Hauptsatzung und zur Einwohnerbeteiligungssatzung gefasst. Dann wurden Herr Burmeister zum neuen Vorsitzenden der Gemeindevertretung einstimmig sowie Frau Bittner zu ersten und Herr Köning zu zweiten Stellvertretern gewählt. Es folgten die Beschlüsse zur Bildung des Hauptausschusses und der Fachausschüsse. Im weiteren Verlauf wurden der Ortschronist einstimmig sowie die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterin benannt.

Mittwoch, 19.06.2019

Am jüngsten bundesweiten Wettbewerb für schulische Nichtraucherförderung haben insgesamt 424 Brandenburger Klassen teilgenommen, 338 haben erfolgreich durchgehalten. Besonders erwähnt wurde die starke Teilnahme verschiedener Klassenstufen am Humboldt-Gymnasium Eichwalde. Sie haben den Bundespreis von 300 Euro erhalten, meldete der „KaWe-Kurier“ an diesem Tag.

Sonntag, 23.06.2019

In der ev. Kirche am Händelplatz fand wieder ein Orgelkonzert statt. Auf der Parabrahm-Orgel spielte der Magdeburger Domorganist Barry Jordan. Er spielte Werke der Komponisten August Gottfried Ritter, Robert Schumann, Joseph Rheinberger, Andreas Willscher und Ad Wammes. Der in Südafrika geborene Barry Jordan studierte in Wien Komposition und Orgel. Bereits 1994 wurde er als Domkantor und Organist nach Magdeburg berufen. Sein Können gibt er in vielen Meisterklassen auf der ganzen Welt an die Jugend weiter. Die Zuhörer der voll besetzten Kirche spendeten seinem grandiosen Orgelspiel sehr viel Beifall.

Dienstag, 25.06.2019

Im „Dahme-Kurier“ wurde an diesem Tag in einem großen Artikel gemeldet, dass innerhalb eines Jahres die Preise für Bauland im Landkreis Dahme-Spreewald um 30% gestiegen sind. Eichwalde liegt damit gleich hinter Zeuthen mit den höchstens Bodenpreisen.

Mittwoch, 26.06.2019

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen Vorschlag für die schrankenlose Querung der Bahnlinie. Der Zeuthener Grünen-Politiker Jonas Reif hat sich besondere Gedanken gemacht. Sein Vorschlag sieht einen Übergang für die zwei Gemeinden Eichwalde und Zeuthen zwischen beiden Orten mit einer Brückenlösung vor. Zur Zeit ist die Schranke in Eichwalde – Friedenstraße bis zu 30 Minuten in der Stunde geschlossen. Die Studie berücksichtigt auch die enge Bebauung im Einzugsbereich Frieden-/Stadionstraße.

In einer weiteren Pressemitteilung wurde mitgeteilt, dass Eichwalde den Landkreis verklagt. Dabei geht es um die Höhe der Kreisumlage. Eichwalde muss in diesem Jahr rund 2,8 Millionen Euro an den Landkreis zahlen. Nach Einschätzung der Verwaltung wurden dabei 230.000 Euro auf Grund falscher Grundlage zu viel berechnet.

Im „WochenSpiegel“ wurde das Ehepaar Andrea und Gerd Sredzki vorgestellt. Beide wurden in den 70er Jahren Weltmeister und Olympiasieger bei den Ruderern. In eindrucksvoller Weise schilderten beide ihren Weg zu ihren großen Erfolgen.

Donnerstag, 27.06.2019

Der „Dahme-Kurier“ stellte in dieser Ausgabe den „Eismacher von Eichwalde“ vor. In den Sommermonaten hat der ehemalige Küchenchef Mario Waschkau alle Hände voll zu tun. Die Adresse für hausgemachte Eisspezialitäten ist Marios Eiscafé in der Bahnhofstraße. Vor 7 Jahren hat der heute 51-Jährige die Eisdiele eröffnet. Er bietet insgesamt 18 Sorten an. Seine Frau bäckt den wohlschmeckenden Kuchen.

Wieder ist in einem Artikel zu lesen, dass es auf der Dauerbaustelle Bahnhof jetzt doch weitergehen soll. Danach soll der Tunnel im November fertig sein. Im April 2020 soll dann auch die Treppe zum Bahnhof benutzbar sein. Im August 2020, also ein Jahr nach dem geplanten Termin, soll dann die gesamte Baustelle abgeschlossen werden.

Samstag/Sonntag, 29./30.06.2019

In einem Artikel der MAZ wurde über die große Hitze und Dürre und über den Kampf der Mitarbeiter des Betriebshofes gegen die Trockenheit in der Natur berichtet. Der Leser erfuhr, dass in Eichwalde gegenwärtig täglich 100 Bäume zu gießen sind. Dazu sind jeweils 8.000 Liter Wasser erforderlich.

Juli

Montag, 01.07.2019

Am Morgen dieses Tages wurde an der Badewiese ein leblos im Wasser treibender Körper entdeckt. Unmittelbar von Rettungskräften eingeleitete Reanimationsmaßnahmen blieben erfolglos. Wie sich herausstellte, handelte es sich um eine 69 Jahre alte Frau aus Eichwalde.

Freitag, 05.07.2019

In unmittelbarer Nähe der Schranke an der Waldstraße hat an diesem Tag ein Mensch sein Leben durch Selbstmord beendet. Ein herbeigerufener Helikopter mit Notarzt konnte keine Hilfe mehr leisten.

Samstag, 06.07.2019

Die Nachfrage nach Spaziergängen entlang der ehemaligen gesicherten Grenze zu Berlin ist erstaunlich groß. Auch das Interesse an der Geschichte der DDR lockt immer wieder Teilnehmer zu den Rundgängen, die Burkhard Fritz organisierte. In seiner interessanten Erzählweise erläutert er den Gästen die Verhältnisse in Eichwalde zu dieser Zeit, gepaart mit der Geschichte und Geschichtchen unseres Ortes.

Die Senioren feierten an diesem Samstag ihr Sommerfest im Garten der Radelandhalle.

Sonntag, 07.07.2019

Die Volkssolidarität der Eichwalder Ortsgruppe lud zu einer Kaffeefahrt ins Blaue ein. Der Bus war wie immer ausgebucht.

Montag, 08.07.2019

Der Förderverein für Gesundheit hatte wieder zum Gesundheitsstammtisch im Restaurant „Santorini“ eingeladen. Das Thema der Diskussion lautete „Der Umgang mit schwierigen Lebenssituationen“.

Dienstag, 09.07.2019

Am Bahnhof trafen sich Vertreter der Deutschen Bahn, Kommunalpolitiker und Bürger aus Eichwalde, um das Baugeschehen zu diskutieren und eine finanzielle Unterstützung für den Bürgerbus von der Bahn einzufordern. Erschienen waren von der Konzernleitung der Bahn Herr Trittin und der Bauleiter der Eichwalder Baustelle. Von den Kommunalpolitikern waren Bürgermeister Jörg Jenoch, die Bundestagsabgeordnete Jana Schimke (CDU) und die Landtagsabgeordnete Tina Fischer (SPD) anwesend. Vertreterinnen der Eichwalder Bündnisgrünen überreichten dem Vertreter der Bahn eine Liste mit 700 Unterschriften, die eine Unterstützung des Busshuttles fordern. Die schon überlange Bauzeit und die für lange Zeit provisorische Brücke erklärten sie für unzumutbar. Der Vertreter der Bahn versprach den Bundestags- und Landtagsabgeordneten, bezüglich des Busshuttles im Gespräch zu bleiben. Der Pendelbus kostet die Gemeinde bis zum Jahresende 10.000 Euro. Die Bahn prüft jetzt eine Beteiligung.

Im „Dahme-Kurier“ erschien ein umfangreicher Artikel mit der Überschrift „Literarische Reise in Fontanes Zeit“. Darin wurde der Autor des Buches „Das Sonnenlicht hüpft in den Zweigen. Mit Theodor Fontane durch Brandenburg – Ein literarischer Reiseführer“ vorgestellt. Der Autor, der Eichwalder Volker Panecke, sagte, „mit dem Buch wollen wir die Bedürfnisse der heutigen Leser decken, die wenig Zeit haben und schnell informiert sein wollen“. Das Buch mit den 33 Reisezielen ist reich illustriert mit Grafiken von H.-Jürgen Malik zu den einzelnen Reisezielen.

Donnerstag, 11.07.2019

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich, wie an jedem 2. Donnerstag im Monat, die Jazzfreunde zu ihrer Jamsession. Eingeladen hatte der Heimatverein als Veranstalter.

Die MAZ veröffentlichte einen größeren Artikel zu einem Streit um das Geld des „Händler-Preises“, das der Gewerbeverband 2013 erhalten hat. Der ehemalige Vorsitzende, Werner Hahn, verlangte das Geld, um dringende Erhaltungsmaßnahmen am Markt- und Festplatz vorzunehmen. Der aktuelle Vorsitzende, Harald Gebauer, meint, dass es von Hahn bereits ausgegeben wurde. Wie der richtige Stand ist, wurde nicht mitgeteilt.

In der Puschkinallee gab es einen Zusammenstoß zweier Autos wegen Unachtsamkeit. Der Schaden betrug nach Schätzungen 5.000 Euro, Menschen kamen nicht zu Schaden.

Freitag, 12.07.2019

Der „Dahme-Kurier“ meldete in einem größeren Artikel, dass Eichwalde 66.000 Euro Gerichtskosten für die Klage gegen den Landkreis zahlen soll. Durch einen Formfehler wurde der Streitwert wesentlich höher angesetzt als gedacht. Eichwalde will aber bei der Klage bleiben und hat einen Experten, einen renommierten Rechts- und Verwaltungswissenschaftler, engagiert.

Montag, 15.07.2019

Am Abend wurde die Polizei nach Eichwalde gerufen, da freilaufende Schafe den Straßenverkehr gefährdeten. Die Tiere wurden eingefangen und in ein Tierheim gebracht. Der Halter konnte trotz intensiver Suche nicht ermittelt werden.

Mittwoch, 17.07.2019

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft haben gemeinsam mit Gästen eine dreistündige Dampferfahrt durch Berlin unternommen. Das Wetter war herrlich und die Stimmung ebenfalls. Obwohl die meisten Vereinsmitglieder alte Berliner sind, war das Staunen über all die Veränderungen in unserer Hauptstadt, die man vom Wasser aus sehen konnte, groß. Gemeinsam kam man zu der Meinung, wir können stolz auf unser Berlin sein.

Mittwoch, 24.07.2019

Der „Dahme-Kurier“ stellte auf einer halben Seite das „Rabenmütterchen“ von Eichwalde vor. Es handelt sich um die Eichwalder Keramik-Künstlerin Claudia Eichler. Seit 2006 arbeitet sie in ihrer Werkstatt am Graben und gibt ihr Wissen auch in Kursen weiter. Die gestalteten Raben sind ihr Markenzeichen und daher auch der Name.

Donnerstag, 25.07.2019

Mitglieder und Gäste der Eichwalder Gruppe der Volkssolidarität besuchten den Branitzer Park. Mit Bustransfer ging es zu einer Fahrt mit der Parkseilbahn und einer Gondeltour. Ein Mittagessen wurde ebenfalls geboten.

Freitag, 26.07.2019

Die Sommergeburtstagskinder der Volkssolidarität feierten ihren Geburtstag des Monats.

Montag, 29.07.2019

Die MAZ veröffentlichte einen langen Leserbrief mit einem großen Bild zum Besuch des Eichwalder Chores in den polnischen Partnergemeinden von Eichwalde und Schulzendorf, in Ośno Lubuskie und in Kargowa, in dem die herzlichen Begegnungen geschildert wurden. Auch das war einer der Höhepunkte im Jahr des 100-jährigen Bestehens der Chorgemeinschaft Eichwalde.

Mittwoch, 31.07.2019

Im „WochenSpiegel“ wurde auf einer halben Seite ein Interview mit der neuen Inhaberin der Eichwalder Buchhandlung wiedergegeben. Die neue Besitzerin, Anette Sticker, hat sich mit der Buchhandlung einen Traum erfüllt und schilderte, wie sie diesen Traum mit Leben erfüllen will. Ein Bestandteil sollen auch Lesungen sein.

August

Freitag, 02.08.2019

In der Nacht zum Freitag sind in einen Blumenladen in Eichwalde unbekannte Täter eingebrochen und haben einen Schaden von ca. 1.000 Euro verursacht.

Donnerstag, 08.08.2019

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich an diesem Donnerstag wieder die Jazzfreunde zu der vom Heimatverein veranstalteten Jamsession.

Samstag, 10.08.2019

Zur Vorabendmesse zum Kirchweihfest der kath. Kirche erklangen die ersten Glockenschläge der neuen Glocken in Abstimmung mit den Glocken der ev. Kirche. Die kath. Kirchengemeinde hatte mehr als zwei Jahre Spenden gesammelt. Eine Glocke kostete etwa 30.000 Euro.

Sonntag, 11.08.2019

In unserer polnischen Partnergemeinde Ośno Lubuskie fand an diesem Tag das Chamber Music Festival „Convallaria“ statt. Eine Gruppe interessierter Bürger des Ortes nutzte die Gelegenheit, mit dem Bus dorthin zu reisen. Die Konzertpianistin Gerlint Böttcher aus Eichwalde war offizielle Teilnehmerin an dem Musikfestival.

Montag, 12.08.2019

Einen Vortrag über ihre Fuß-Fibel mit Tipps zur Selbsthilfe, wie man Rollator und Rollstuhl vermeiden kann, hielt Dr. Barbara Schwanitz im Restaurant „Santorini“.

Dienstag, 13.08.2019

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer ersten Sitzung der neuen Wahlperiode. Auf der Tagesordnung standen die Themen: Sachstandsbericht zu Kita und Schule, Sozialarbeit und die weitere Arbeit des Jugendclubs, die Zukunft des Kinder- und Jugendparlamentes und der Haushalt 2020.

Mittwoch, 14.08.2019

Im „KaWe-Kurier“ erschien auf der Titelseite ein großer Artikel zum 25-jährigen Bestehen des Privatgymnasiums „Villa Elisabeth“ in Eichwalde. Dabei wurde daran erinnert, dass in dieser Zeit etwa 5.000 Schüler dieser privaten Einrichtungen die verschiedenen Schulformen durchlaufen haben. Im Jubiläumsjahr wird in Eichwalde zur Erweiterung der Schule ein neues Gebäude errichtet, das im kommenden Schuljahr in Betrieb gehen soll.

In der gleichen Ausgabe wurde über die in Königs Wusterhausen beginnenden Schlosskonzerte berichtet, die von der Leiterin des Festivals, der Eichwalder Pianistin Gerlint Böttcher, mit einem großartigen Programm zusammengestellt wurden.

Donnerstag, 15.08.2019

In einem umfangreichen Artikel berichtete der „Dahme-Kurier“ über dringend notwendige Verkehrsprojekte in der Flughafenregion. Darin erfuhr man, dass eine Autobahnabfahrt in Kiekebusch, die auch zu einer erheblichen wichtigen Verkehrsentlastung in Eichwalde führen würde, erst frühestens in neun Jahren kommen wird.

Freitag, 16.08.2019

Im Kulturzentrum ALTE FEUERWACHE eröffnete Bürgermeister Jörg Jenoch die Ausstellung „Mit Fontane durch unsere Region“. Gezeigt wurden 50 Aquarelle des Grafikers H.-Jürgen Malik. Es ist eine Auswahl von den 150 Illustrationen zum gleichnamigen Buch des Eichwalder Autors Volker Panecke. Der Andrang war groß. Den musikalischen Teil der Vernissage übernahm Burkhard Fritz am Flügel mit Kompositionen von Komponisten aus Fontanes Zeit.

Samstag, 17.08.2019

Die Mitglieder des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE unternahmen mit Gästen eine Fahrt in das restaurierte Kloster Neuzelle und erfuhren in einer 2-stündigen Führung interessante Hintergründe zur Geschichte.

Dienstag, 20.08.2019

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Umwelt-, Flughafen- und Ordnungsausschusses zu ihrer ersten Sitzung nach der Neuwahl. Neben der Einwohnerfragestunde und den Informationen der Verwaltung standen auf der Tagesordnung: Beschluss über die Zuständigkeit der gebildeten Ausschüsse, der Beschluss zu einem Klimanotstand in Eichwalde und der Haushalt 2020.

Mittwoch, 21.08.2019

An diesem Tag würdigte die MAZ das 25-jährige Bestehen der Privatschule „Villa Elisabeth“ in einem sehr umfangreichen Artikel. Dazu führten die Reporter ein Gespräch mit den Gründern Sabine und Kristof von Platen. Es war in Eichwalde das erste Privatgymnasium des Landkreises Dahme-Spreewald. Heute ist der Hauptsitz Wildau, aber Eichwalde bleibt ein wichtiger Standort und wird durch einen Neubau erweitert.

Im Kulturteil der MAZ erschien ein fast ganzseitiger Aufsatz zu der in der ALTEN FEUERWACHE gezeigten Ausstellung der Aquarelle von H.-Jürgen Malik. Diese Aquarelle sind als Illustrationen zu dem Buch von Volker Panecke zu 33 Reisezielen Fontanes bei seinen Reisen durch die Mark Brandenburg entstanden. Ausführlich wird das bewegte Leben des heute 71-jährigen Grafikers H.-Jürgen Malik beschrieben.

Die Bürgermeister von Zeuthen und Eichwalde, Sven Herzberg und Jörg Jenoch, hatten zu einem gemeinsamen Wahlforum zu den Landtagswahlen in die Mehrzweckhalle nach Zeuthen eingeladen. Dabei stellten sich sieben Kandidaten von Parteien und Wählervereinigungen den Fragen der Bürger.

250 Bürger waren der Einladung gefolgt, womit das große Interesse an der Gestaltung der weiteren Zukunft im Kreis und Land Brandenburg unterstrichen wurde.

Donnerstag, 22.08.2019

Ein Artikel in der MAZ beschäftigte sich ausführlich mit dem Vorschlag des Umweltausschusses der Gemeinde Eichwalde, für den Ort den Klimanotstand auszurufen. Es wurde vor allem über die Veränderungen in der Arbeit der Gemeindevertretung, die dadurch eintreten könnten, nachgedacht.

Der „Dahme-Kurier“ widmete sich an diesem Tag dem Thema des öffentlichen Personennahverkehrs im Flughafenumfeld. Der Grünen-Politiker Jonas Reif und der Bürgermeisterkandidat für Schönefeld, Olaf Damm (CDU), stellten ihre Gedanken vor.

Freitag, 23.08.2019

Im Rahmen der hier gezeigten Ausstellung „Mit Fontane durch unsere Region“ las Volker Panecke in der ALTEN FEUEWRWACHE aus seinem gleichnamigen Buch. Die zahlreichen Besucher waren von der Lesung begeistert und lohnten es mit vielen Buchkäufen.

Sonntag, 25.08.2019

Die Männergesangsgruppe „Oldies vom Dahmestrand“ fuhr zur kulturellen Umrahmung des Erntedankfestes in die Schulzendorfer Partnerstadt Kargowa in Polen. Sie traten auf dem Festplatz vor etwa 200 Besuchern mit einem kleinen Programm aus ihrem Repertoire auf. Ein eigens hierfür einstudiertes bekanntes polnisches Volkslied „Szła dzieweczka“ fand große Resonanz beim Publikum und wurde durch spontanes Mittanzen und mit „da capo“ quitiert.

Dienstag, 27.08.2019

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses zu ihrer 1. Sitzung nach der Neuwahl. Auf der Tagesordnung standen Informationen der Verwaltung und die Einwohnerfragestunde sowie der Bebauungsplan 27 Puschkinallee/Schmöckwitzer Straße, die bauliche Erweiterung der Grundschule und damit auch der Bebauungsplan Nr. 17 Stubenrauchstraße sowie der Haushalt 2020.

Mittwoch, 28.08.2019

Der monatliche Ausflug der Eichwalder Volkssolidarität führte mit einer Busrundfahrt durch Berlin, zu einem Besuch auf den Fernsehturm, einem Frühstücksbuffet und wurde mit ganztägiger Reiseleitung begleitet.

Donnerstag, 29.08.2019

Josefine Sack veröffentlichte einen Beitrag in der MAZ mit einer ausführlichen Betrachtung der Diskussion über die geplante Schulerweiterung in Eichwalde. Sie konstatierte, dass die völlig überfüllte Grundschule kurzfristig mit einem Containerbau zu entlasten, fehl schlug. Nun gibt es eine breite Diskussion über die verschiedensten Lösungsmöglichkeiten, aber alle benötigten Geld und Kredite, die gegenwärtig nicht vorhanden sind.

Freitag, 30.08.2019

In der MAZ stand an diesem Tag ein halbseitiger Artikel unter der Überschrift „Land will Umlandgemeinden aufwerten“. Damit könnten die drei berlinnahen Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf zu „Grundzentren“ erklärt werden, meint Bürgermeister Jörg Jenoch. Diese Zentren werden in der Planung besonders hervorgehoben. Man erhofft sich zusätzliche Mittel für die örtliche Entwicklung.

Im „Dahme-Kurier“ wurde berichtet, dass Eichwalde die Straßenlaternen aufrüstet und dabei auf LEDs setzt. Begonnen wurde bereits mit der Paul-Merker-Straße, dieser wird die Gosener Straße folgen. So wird bis zu 80% weniger Energie benötigt.

Samstag, 31.08.2019

Der Sportverein Ajax Eichwalde 2000 bekam zu seinem Vereinssommerfest überraschenden Besuch von der Bundesfamilienministerin Franziska Giffey. Für eine Stunde stand sie den Mitgliedern Rede und Antwort und informierte sich über das breitgefächerte Angebot dieses Volkssportvereins.

Unser Nachbar, der Ortsverein Schmöckwitz e.V., hatte zum 15. Inselfest eingeladen, einer Veranstaltung, die jährlich auch bei den Einwohnern von Eichwalde großen Anklang findet und daher auch von einer Reihe Eichwalder Vereinen unterstützt wird. Das Wetter war mehr als einladend, die Temperaturen stiegen auf über 39 Grad.

In unserer polnischen Partnergemeinde Ośno Lubuskie fand an diesem Tag das Erntedankfest statt. Eine Gruppe interessierter Bürger nutzte die Gelegenheit und nahm an der organisierten Busfahrt teil.

September

Sonntag, 01.09.2019

Es war Wahlsonntag, ein neuer Landtag für Brandenburg wurde gewählt.

Zum Preisskat trafen sich die Mitglieder des Eichwalder Skatclubs mit Gästen und Freunden im Sportcasino in der Finkengasse. Damit wurde das Jubiläum „100 Jahre Skat in Eichwalde“ begangen. Zu Gast war auch Bürgermeister Jörg Jenoch, der den Skatfreunden mit einem großen Blumenstrauß zum Jubiläum gratulierte.

Mittwoch, 04.09.2019

In der MAZ erschien erneut ein Artikel zur „Pannenbaustelle Bahnhof“. In der Gemeinde ist man rat- und machtlos, keiner weiß, ob der Tunnel jemals fertig werden wird. Die Bahn kann dem Bürgermeister keinen aktuellen Bauzeitplan nennen. Es werden die dauernden Unterbrechungen geschildert. Auch die Zusage für die Unterstützung des Bürgerbusses durch die Bahn ist bisher nicht erfolgt. Man sprach von 5.000 Euro.

Donnerstag, 05.09.2019

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich im Restaurant „Santorini“ zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Der Ortschronist Wolfgang Flügge hielt einen Lichtbildervortrag zur Neugestaltung des westlichen Bahnhofsvorplatzes. Die Planungen dazu waren bereits angelaufen, die Mittel bereitgestellt und beantragt und der Baubeginn ist festgelegt zu dem Termin, wenn der neue Bahnhofstunnel fertiggestellt ist.

Die MAZ berichtete, dass ein 45-jähriger, offenbar psychisch kranker Mann den Ort drei Stunden in Atem hielt. Alle Straßen um den Händelplatz waren abgesperrt und die Polizei hatte Großalarm. Ein Sondereinsatzkommando hatte den Mann nach drei Stunden in Gewahrsam genommen.

Donnerstag, 05.09.2019 bis Sonntag 08.09.2019

Die FFW Eichwalde und der Feuerwehrverein Eichwalde hatten an diesen Tagen zu einer Vielzahl von Aktivitäten aus Anlass des 125. Jahrestages der Gründung der FFW Eichwalde eingeladen. Zu Gast waren auch Delegationen der Feuerwehren aus Uttendorf, Schechingen und Ošno. Alles begann mit einem sehr feierlichen Appell zur Totenehrung am Ehrenmal neben dem Rathaus am 5. September um 18.00 Uhr. Am Freitag, dem 6. September wurden dann die Gäste zu einem gemeinsamen Abendessen empfangen. Am

Samstag, dem 7. September erfolgte ein Aufmarsch aller Kameraden auf dem Marktplatz und die Begrüßung durch den Bürgermeister. Am Nachmittag fuhren die Kameraden mit ihren Gästen in den Spreewald zu einer gemeinsamen Kahnfahrt. Abends fand mit vielen Gästen und Begrüßungsreden der Feuerwehrball in der Mehrzweckhalle in Zeuthen statt. Am Sonntag, dem 8. September wurden die Gäste nach dem Frühstück feierlich verabschiedet und die Kameraden der Eichwalder Wehr ließen den Tag bei einem gemeinsamen Essen und Trinken ausklingen.

Samstag, 07.09.2019

Mit einem Klavierabend begann die Herbst-Winter-Saison der Konzerte des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE. Bis auf den letzten Platz besetzt war der kleine Konzertsaal des Kulturzentrums. Die junge Pianistin Polina Kulikova, Preisträgerin internationaler Klavierwettbewerbe, spielte Werke von Händel, Mozart, Schubert und Skrjabin. Mit viel Beifall belohnten die Zuhörer das Spiel der Künstlerin.

Montag, 09.09.2019

Im Restaurant „Santorini“ fand der Gesundheitsstammtisch statt. Das Thema der Diskussion lautete: „Mikronährstoffe – Unsinn oder sinnvoll auch bei Krankheiten und in der Schwangerschaft?“ Geleitet wurde der Stammtisch wie immer von Peter Muschik.

Dienstag, 10.09.2019

Am Vormittag war am Neubau der Schule „Villa Elisabeth“ in der Bahnhofstraße – Ecke Uhlandallee Richtfest. Bezugsfertig soll die Schule zum Beginn des Schulhalbjahres im Februar 2020 werden.

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses zu ihrer 1. Sitzung in der neuen Wahlperiode. Als Vorsitzender wurde Martin Kalkoff gewählt. Auf der Tagesordnung standen folgende Beschlüsse: zur baulichen Erweiterung der Grundschule, über die Zuständigkeit der gebildeten Ausschüsse, zum Klimanotstand, zur Bildung eines Zweckverbandes „Digitale Kommunen Brandenburg“ und zum Haushalt 2020.

Mit dem Datum dieses Tages erhielten alle Haushalte ein Schreiben der Gemeinde, das für viel Aufregung sorgte. Den Grundstückseigentümern wurde darin mitgeteilt, dass sich die Verwaltung außerstande sieht, das Straßenlaub in Eichwalde entsorgen zu lassen. Daher wurde nun festgelegt, dass die Grundstückseigentümer ab sofort das gesamte Laub aus den Bankett- und Gehwegbereichen selbst zu entfernen haben. Die Unterstützung

seitens der Gemeinde, kostenlos Laubsäcke zur Verfügung zu stellen, entfällt auf Grund der Weigerung des Abfallzweckverbandes ebenfalls.

Ein Erlebnis besonderer Art war für die Reisegruppe der Eichwalder Volkssolidarität bei einer Bustour der Besuch der Filmtierschule mit Tiervorführungen. Das Mittagessen, ein Besuch der Ritter Kalbutz-Gruft sowie auf „Karl’s Erlebnishof“ rundeten diesen Ausflug ab.

Donnerstag, 12.09.2019

Ein halbseitiger Artikel in der MAZ beschäftigte sich mit der Klage der Gemeinde gegen den Kreis zur Kreisumlage. Dem Bürgermeister wird im ersten Verfahren ein Alleingang vorgeworfen, nun sucht er Unterstützung für die Gerichtskosten. Zur Klage waren sich die Mitglieder des Hauptausschusses nicht einig. Das Problem wird der Gemeindevertretung vorgelegt.

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Freunde des Jazz zur Jam-session. Wie immer war der Saal bis auf den letzten Platz besetzt und die Begeisterung sehr groß.

Freitag, 13.09.2019

An diesem Tag wurde das sogenannte „Tierhäuschen“ auf der westlichen Seite des Bahnhofseingangs abgerissen. Es musste Baufreiheit für den neuen Tunnel geschaffen werden. Es hatte seinen Namen wegen der ehemaligen Nutzung als Zoo-Fachgeschäft.

Samstag, 14.09.2019

Auf der Badewiese am Zeuthener See fand zum 2. Mal das Badewiesenfest mit dem Drachenbootrennen von Mannschaften aus der nahen und fernen Umgebung statt. Der Drachenboot-Cup begeisterte Groß und Klein, Alt und Jung und wurde von den Reportern als überwältigend beschrieben. Veranstalter war die Gemeinde. Beteiligt waren viele Eichwalder Vereine mit Ständen für Getränke und Speisen. Auch für die Belustigung der kleinen Besucher war mit vielen Attraktionen gesorgt.

Mittwoch, 18.09.2019

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem umfangreichen Artikel vom MAWV und seinen Bestrebungen, klimaneutral zu werden. Die Mitglieder des Verbandes haben das jetzt beschlossen, und Vorstandsvorsteher Peter Sczepanski erläuterte in dem Artikel, was der Verband dazu tun wird.

Donnerstag, 19.09.2019

Die evangelische Kirchengemeinde lud zu einem Zeitzeugen-Gespräch mit Pfarrer Werner Krätschell zur Erinnerung an die friedliche Revolution 1989 ein. Pfarrer Krätschell war Ende der 80er Jahre als Superintendent für 24 evangelische Kirchengemeinden im Norden Ost-Berlins verantwortlich. Er war einer der Moderatoren am Runden Tisch in Berlin. Seine Erinnerungen hielt er in dem Buch „Die Macht der Kerzen“ fest.

Samstag, 21.09.2019

Anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens wurde der Chorgemeinschaft Eichwalde in einem Festakt in Fürstenwalde die „Zelter-Plakette“ verliehen. Es ist die höchste Auszeichnung für Amateurchöre und wird auf Antrag durch den Bundespräsidenten oder dem Beauftragten für Kultur und Medien des jeweiligen Bundeslandes verliehen. Voraussetzungen dazu sind eine über 100-jährige Tradition des Chores und Verdienste um die Chormusik und das Volkslied. Die Veranstaltung wurde durch Auftritte des Gemischten Chores, der Instrumentalgruppe und des Kinder- und Jugendchores umrahmt. Die Vizepräsidentin des Landesmusikrates Brandenburg Prof. Dr. Birgit Jank und die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg Dr. Martina Münch richteten Grußworte an die Anwesenden. Die begehrte Plakette konnte jedoch nicht übergeben werden, da sie fehlte. Die Übergabe wurde am 25. September durch die Ministerin in einer kleinen Feierstunde im Rathaus Eichwalde nachgeholt.

Sonntag, 20.09.2019

Die Skatfreunde haben wieder zum Preisskat in das Sportcasino am Sportplatz vom SV Schmöckwitz-Eichwalde eingeladen.

Montag, 23.09.2019

Ein Positionspapier haben 51 Umlandgemeinden von Berlin auf einer Zusammenkunft vorgelegt. Sie fordern mehr Geld und Unterstützung vom Land, um die Probleme – mehr Kita-Plätze, Plätze an Grundschulen und bezahlbarem Wohnraum – zu lösen, die durch die Abwanderung von Berlinern in den Speckgürtel entstehen. Folgeprobleme sind auch fehlende Investitionen in Brand- und Katastrophenschutz, fehlende Sportstätten und eine unzureichende Verkehrsinfrastruktur. Der Überschuss aus dem Landeshaushalt und die aufgeblähten Rücklagen der Kreishaushalte sollen dafür eingesetzt werden.

In der August-Bebel-Allee hat ein Kraftfahrer, der rückwärts vom Grundstück fuhr, einen 12-jährigen Radfahrer gerammt. Das Kind erlitt bei dem Sturz Verletzungen, die im Krankenhaus medizinisch versorgt werden mussten.

Die Landtagsabgeordnete Tina Fischer und die Gemeinde hatten zu einem Informationsabend zu „Ultrafeinstaub im Flughafenumfeld“ eingeladen. Die Veranstaltung fand in der Villa Mosaik statt.

Dienstag, 24.09.2019

Die Mitglieder der Gemeindevertretung trafen sich im Ratssaal zu ihrer 1. Sitzung. Es wurden Beschlüsse über die Berufung von sachkundigen Einwohnern, über die Zuständigkeit der gebildeten Fachausschüsse der Gemeinde, zum Klimanotstand, über die öffentliche Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 27 „Puschkinallee/Schmöckwitzer Straße“, über die bauliche Erweiterung der Grundschule sowie zum Bebauungsplan Nr. 17 „Stubenrauchstraße“ gefasst. In weiteren Beschlüssen wurde die Beleuchtung der Fahrradstellplätze am Bahnhof geregelt, die Bildung eines Zweckverbandes „Digitale Kommunen Brandenburgs“ vereinbart, die Mitglieder des Seniorenbeirates benannt, die Aufwandsentschädigungssatzung neu gefasst, der stellv. Gemeindeführer von seiner Funktion entlastet und ein außerplanmäßiger Aufwand / Ausgabe zum Ausgleich von Baumpflanzungen beschlossen. Die Klage der Gemeinde gegen den Landkreis zur Kreisumlage wurde ebenfalls bestätigt.

Mittwoch, 25.09.2019

In einer kleinen Feierstunde im Rathaus Eichwalde wurde die Übergabe der „Zelter-Plakette“ an die Chorgemeinschaft Eichwalde durch die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch, nachgeholt. Wegen des Fehlens der Plakette konnte die Übergabe auf der Großveranstaltung am 21. September in Fürstenwalde nicht erfolgen.

Donnerstag, 26.09.2019

Im Rathaus wurde die am Dienstag aus Zeitgründen unterbrochene Gemeindevertreterversammlung fortgesetzt.

Die Eichwalder Ortsgruppe der Volkssolidarität besuchte mit dem Bus den Wörlitzer Park und unternahm eine Rundfahrt durch das Gartenreich und eine Gondelrundfahrt.

Freitag, 27.09.2019

Ein halbseitiger Artikel in der MAZ setzte sich mit dem in der Gemeindevertretung umstrittenen Beschluss zur Ausrufung des Klimanotstandes in Eichwalde auseinander. Keiner weiß so richtig, was zu machen ist, und nun setzt man alles auf einen gemeinsamen Klimaschutzmanager, den die Gemeinden Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf einstellen wollen.

In der gleichen Ausgabe beschäftigte sich ein ausführlicher Artikel mit der geplanten Erweiterung der Grundschule. „Hängepartie Grundschule“ war er überschrieben und schilderte das Hin und Her bei der Findung einer gangbaren Lösung.

Die Volkssolidarität feierte mit den im August und September geborenen Mitgliedern den Geburtstag des Monats.

Samstag, 28.09.2019

Der Heimatverein veranstaltete auf dem Marktplatz ein Weinfest für die Großen und ein Kürbisfest für die Kleinen. Begonnen wurde alles mit einem Winzerfrühschoppen um 10 Uhr. Im Rahmen dieses Festes fand auch die Finissage zur Ausstellung zum Fontanejahr in der ALTEN FEUERWACHE statt.

Die Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ befasste sich in einem halbseitigen Artikel mit der in der Gemeindevertretung beschlossenen Klage gegen die Kreisumlage. Die Mehrheit der Gemeindevertreter erhofft sich dadurch Klarheit beim Thema Kreisumlage. Es geht für die Gemeinde neben den Gerichtskosten immerhin um 230.000 Euro.

Oktober

Dienstag, 01.10.2019

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses zu ihrer 2. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen, neben der Einwohnerfragestunde und der Information des Bürgermeisters, die Vorstellung der Kandidaten für die Neuwahl des Kulturbeirates und des Familienbeirates, ein Sachstandsbericht zur Grundschule und zum Digitalpaket der Schule, das Konzept zum Jugendclub Eichwalde und zur Jugendbeteiligung in den ZEWS-Kommunen, Maßnahmen zur Qualitätssicherung in Kita und Hort der ZEWS-Gemeinden, der Haushalt 2020 und das weitere Erscheinen des „Eichwalder Boten“.

Die MAZ veröffentlichte an diesem Tag einen Artikel unter der Überschrift „Wohin mit dem Laub?“ und berichtete, dass die Gemeinde Eichwalde bisher noch keinen Anbieter gefunden hat, der bereit ist, das Laub abzuholen. Beschrieben wird, warum der SBAZV nicht mehr in der Lage ist, diese Aufgabe zu erfüllen. Eindeutig wird auch gesagt, dass es für Drittanbieter durch die hohen Auflagen und die geringen Preise, die durch die Kommunen angeboten werden, nicht rentabel ist.

Donnerstag, 03.10.2019

In der Beilage zum „Wochenspiegel“, der „Vierfalt“, wurde über das neu in Eichwalde eröffnete Café „Josef“ berichtet. Port-Inn-Geschäftsführer Josef Maier bringt mit diesem gemütlichen Café ein bisschen Kaffeehaus-Ambiente nach Eichwalde. Vom Morgen beim Frühstück bis zum Abend bei einem Glas Wein kann man sich dort treffen.

In dem gleichen Beilagen-Blatt wird auch in einem Artikel über „Fortschritte bei dem Pannenbahnhof“ berichtet. Das alte Zugangsgebäude von der westlichen Seite ist jetzt abgerissen - ein kleiner Lichtblick, aber nicht im Zeitplan, der von der Bahn vorgelegt wurde.

Freitag, 04.10.2019

Nadine Pensold berichtete an diesem Tag in der MAZ über eine Ausstellung des Eichwalder Hobby-Fotografen Burkhard Fritz im Rathaus Schulzendorf. Die Farbe Rot in den unterschiedlichsten Facetten ist das Thema.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte ein großes Interview mit dem Sozialdiakon Sebastian Janz, Mitarbeiter des Projektes (Bleibe)-Brücke beim KJV und verantwortlich für die Migrationsarbeit in der Region Zeuthen, Eichwalde, Schulzendorf und Wildau. Es war ein Gespräch über Meinungsfreiheit, die AfD und den Wandel der Diskussionskultur.

Samstag, 05.10.2019

Das Informationsblatt des BER „Nachbarn – Wir in der Flughafenregion“ veröffentlichte einen Artikel zum Geburtstag der Chorgemeinschaft Eichwalde. Es wurde über die Verleihung der „Zelter-Plakette“ an die Chorgemeinschaft Eichwalde i.A. des Bundespräsidenten durch die Ministerin für Kultur des Landes Brandenburg, Martina Münch, berichtet.

Sonntag, 06.10.2019

Der Verein Kind & Kegel hatte alle Kinder ab dreieinhalb Jahre in die ALTE FEUERWACHE zum Familientheater eingeladen. Das Stück hieß

„Das kleine Ich bin ich“. Es war eine Reise zu Identität und Orientierung, Toleranz und Bewusstsein, bei der erzählt und gesungen wurde.

Montag, 07.10.2019

An diesem Tag begann die EWE Netz GmbH mit der Kontrolle des Erdgasnetzes im Ort. Ziel ist es, undichte Stellen aufzuspüren und zu beseitigen. Die Arbeiten sollen bis Ende November abgeschlossen werden.

Mittwoch, 09.10.2019

Der „KaWe-Kurier“ berichtete an diesem Tag vom Schüleraustausch der Oberschule „Villa-Elisabeth“ mit der Partnerschule im polnischen Brynek. Die Schüler der 8. Klasse empfingen die polnischen Freunde und zeigten ihnen Berlin und seine Umgebung.

Donnerstag, 10.10.2019

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in großer Aufmachung, dass nach zwei Jahren harten Ringens die Bürgermeister von Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf mit Unterschrift und Stempel den Startschuss für die gemeinsame Vergabestelle gegeben haben. Die Kommunen erhoffen sich, den gestiegenen Anforderungen bei Vergaben durch geschulte Mitarbeiter gerecht zu werden und Rechtssicherheit bei der Abwicklung zu gewähren.

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich an diesem Tag traditionell die Freunde des Jazz zur Jamsession. Neben der guten Musik sorgte der Heimatverein als Veranstalter für Speis und Trank.

Die Mitglieder des Siedlervereins trafen sich im „Santorini“ zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Zu Gast war Frau Dr. Schwanitz. Sie sprach zum Thema „Wie trainieren wir unsere Füße, um auf Rollator und Stock verzichten zu können“.

Freitag, 11.10.2019

Im Gemeindehaus der evangelischen Kirche begann an diesem Tag ein Argumentationstraining gegen rassistische und rechtsextreme Äußerungen. Es wurden inhaltliche und methodische Möglichkeiten zum angemessenen Umgang diskutiert und vorgestellt.

Samstag, 12.10.2019

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Kammerkonzert mit Britta Schwarz, Mezzosopran, und Frank-Immo Zichner, Klavier einge-

laden. Das Konzert trug den Titel „Eine Liebe in Liedern“ und war dem 200. Geburtstag von Clara Schumann gewidmet. Dargeboten wurden Werke und Lieder von Robert und Clara Schumann. Die Zuhörer in dem voll besetzten Saal dankten für den hohen Musikgenuss mit stürmischem Beifall.

Montag, 14.10.2019

Vor der evangelischen Kirche am Händelplatz begannen die Arbeiten zum Umbau des Zuganges zum Haupteingang. Statt der Stufen wird ein behindertengerechter Zugang mit einer von der Seite kommenden Rampe gebaut.

Dienstag, 15.10.2019

Die Mitglieder des Dialogforums des Flughafenumfeldes nahmen an diesem Tag die neuen Verkehrszahlen des BER von Verkehrsplaner Bertram Teschner entgegen. Dabei wurde davon ausgegangen, dass vor allem mehr Bus- und Bahnverbindungen nötig sind und der Bund und die Länder in der Pflicht sind. Es droht sonst ein Verkehrschaos im Umfeld. Ein schnellstmögliches Handeln wurde gefordert.

Mittwoch, 16.10.2019

An diesem Tag fand in der Vertikalen Galerie im Gebäude des Landkreises Dahme- Spreewald in Lübben die Eröffnung einer Ausstellung der Eichwalder Künstlerin Gisela Gräning statt. Die Ausstellung trug den Titel „Lebenslandschaften – Composites, Collagen“. Die Ausstellung wurde vom Kulturdezernenten des Kreises, Carsten Saß, eröffnet.

Zeugen haben am Bahnhof zwei Fahrraddiebe bemerkt und riefen die Polizei. Die Jugendlichen im Alter von 15 und 16 Jahren wurden festgenommen. Es wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Donnerstag, 17.10.2019

Der Eichwalder Fotograf Burkhard Fritz eröffnete seine Fotoausstellung „ALLES AUF ROT“ im Rathaus in der Nachbargemeinde Schulzendorf. Die einführenden Worte sprach der Eichwalder Volker Panecke. Schon bei der Eröffnung gab es einen großen Zuspruch zu dieser Ausstellung durch eine große Anzahl interessierter Besucher.

Freitag, 18.10.2019

In der Radelandhalle trafen sich 100 Kitakinder zum Kita-Wettbewerb der Landessportjugend „Immer in Bewegung mit Fritzi“. Wie immer kamen

auch die polnischen Gäste der Partnerstadt Ośno Lubuskie. Veranstalter war der Ajax Eichwalde 2000.

Die Volkssolidaritätsgruppe aus Eichwalde lud jahreszeitgemäß zu einer Weinfahrt ins schlesische Grünberg (Zielona Gora) ein. Nebst Altstadttrudgang und Mittagessen wurde auf dem Weingut natürlich Wein verkostet.

Samstag, 19.10.2019

Der „BlickPunkt“ berichtete an diesem Tag über die Ausstellung in der „Vertikalen Galerie“ des Landkreises „Lebenslandschaften – Composites. Collagen“ der Künstlerin Gisela Gräning.

Montag, 21.10.2019

Die MAZ berichtete, dass erst jetzt bekannt wurde, dass zwischen dem 14. und 19. Oktober Unbekannte zwei Fenster in einem Einfamilienhaus in der Grünauer Straße eingeschlagen hatten und Wertgegenstände und Bargeld entwendeten. Der Schaden wird auf 10.000 Euro geschätzt.

Dienstag, 22.10.2019

Die Mitglieder des Umwelt-, Flughafen- und Ordnungsausschusses der Gemeindevertretung trafen sich im Ratssaal zu ihrer 2. Sitzung der neuen Wahlperiode. Auf der Tagesordnung standen neben der Einwohnerfragestunde und der Information der Ausschussmitglieder die Auswertung der Badewiesensaison, ein Bericht aus der Fluglärmkommission, die Benennung der Mitglieder des Umweltbeirates, der Beschluss über ein (inter-)kommunales Klimaschutzkonzept, verschiedene Fragen zur Straßenreinigungssatzung und Laubentsorgung sowie der Haushalt 2020.

Donnerstag, 24.10.2019

Die Mitglieder des gemeinsamen Regionalausschusses der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf trafen sich zu ihrer 1. Sitzung nach der Wahl im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen. Die Stadt Wildau wurde in den Regionalausschuss integriert. Es wurde ein Konzept zur Jugendbeteiligung in ZEWS beschlossen und ein Klimaschutzkonzept diskutiert.

Freitag, 25.10.2019

Der Seniorenbeirat der Gemeinde hatte in die ALTE FEUERWACHE zum Tanztee für Senioren eingeladen. Es wurde bei Livemusik des beliebten Entertainers Kyril Janev getanzt und geplaudert.

Im Sportcasino des SV Schmöckwitz-Eichwalde trafen sich die Freunde des Skat-Klub zu einem Preisskat.

Samstag, 26.10.2019

Am Vormittag fand auf dem Markt- und Festplatz der vom Heimatverein organisierte 2. Eichwalder Markttrödel statt. Die Zahl der Besucher und Händler waren wegen des plötzlich kühleren Wetters etwas mäßig. Insgesamt war es aber eine gelungene Veranstaltung.

In der Veranstaltungsreihe „30 Jahre friedliche Revolution – Von den Chancen und Schwierigkeiten, Demokratie zu leben“ fand im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Eichwalde eine Gesprächsrunde zum Thema „Was macht Heimat aus? Wie wünschen wir uns die Gesellschaft, in der wir uns wohlfühlen?“ statt. Gäste waren die erste brandenburgische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur – Ulrike Poppe, der Theologe und ehem. Redakteur der Wochenzeitschrift Die „Zeit“ – Christoph Dieckmann, und der Intendant der Berliner Festspiele – Dr. Thomas Oberender.

In der ev. Kirche fand am Abend ein Orgelkonzert mit dem Dramaturgen und Organisten am Konzerthaus Berlin, Dr. Dietmar Hiller, statt. Er spielte Werke von Georg Muffat, Johann Sebastian Bach, Willy Burkhard und Paul Huber sowie eigene Improvisationen über das Bruder-Klaus-Lied nach der Melodie von Joseph Gallus sowie Innerschweizer Barockmusik aus einem Sammelband der Benediktinerinnen-Abtei St. Andreas zu Sarnen. Die Besucher in der voll besetzten Kirche dankten für das hervorragende Spiel mit langanhaltendem Beifall.

Sonntag, 27.10.2019

Bereits zum 17. Mal fand an diesem Tag der Eichwalder Herbstlauf statt. Veranstalter war der Ajax Eichwalde 2000. Es war eine Rekordbeteiligung mit über 80 Läuferinnen und Läufern. Neben den 2 km für die Kinder wurden die 5 km sowie die 10 und 15 km gelaufen. Beachtlich war der Sieg von Tereza Zuzáková über 15 km, die ihren männlichen Kollegen davonlief und in 1:00:15 h siegte.

November

Samstag, 02.11.2019

In der ALTEN FEUERWACHE fand ein Kammerkonzert unter dem Titel „Wiener Begegnungen“ mit dem Duo Varino statt. Veranstalter war der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE. Die Künstler Almute Zwiener, klassische Oboe, und Kathrin Redlich, Biedermeiergitarre, spielten Werke von Mozart, van Beethoven, Amon, Albrechtsberger, Franz Schubert und Cimarosa. Die jungen Künstlerinnen wurden mit viel Beifall der Besucher des bis auf den letzten Platz besetzten Saales belohnt.

In der „Vierfalt“ wurde Karsten Hellmund aus Eichwalde vorgestellt, der mit seinem Sohn Julian Röhr einen Feuerwerks-Vertrieb betreibt. Er gab Hinweise zum ordentlichen Umgang mit Feuerwerk und wies darauf hin, dass erst ab 27. bzw. 28. Dezember der Verkauf erfolgt.

Montag, 04.11.2019

Die Eichwalder Buchhandlung „KOMMA“ veranstaltete eine Autorenlesung mit dem Autor Andreas Venzke. Er las aus seinem Roman „Wilkes Tag – Die unerhörte Erzählung aus dem Leben eines deutschen Kleinbürgers“. Der freiberuflich tätige Autor hat sich vor allem einen Namen mit seinen Biografien über Alexander von Humboldt, Friedrich Schiller und Johann Wolfgang von Goethe gemacht. Seine Kinder- und Jugendbücher wurden mehrfach ausgezeichnet.

Dienstag, 05.11.2019

Im Ratssaal trafen sich die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses zu ihrer 2. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen neben der Einwohnerfragestunde, ein Sachstandsbericht zum Leitbild und zu einem integrierten Stadtentwicklungskonzept, die Bebauung des Grundstücks am Graben 64-66, die Standortfrage des Gerätehauses der FFW, der Sachstand zu Grundschule und Kita, ein Beschluss zum sicheren Schulweg und der Haushalt 2020.

Aus Anlass des 50. Todestages von Prof. Dr. Brunolf Baade ehrten an seinem Grab Angehörige, ehemalige Mitstreiter, Freunde und Einwohner von Eichwalde den ehemaligen Chefkonstrukteur des ersten deutschen Verkehrsjets und Chef der ehemaligen DDR-Flugzeugindustrie. Die ehrenden Worte am Grab sprach Bürgermeister Jörg Jenoeh. Nach einem Empfang im Rathaus wurde die Ausstellung zum Leben und Wirken von Brunolf Baade eröffnet. Organisiert wurde dieses Gedenken durch den Ortschronisten und

die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte. Auch die Ausstellung wurde von ihnen in Zusammenwirken mit der Familie gestaltet.

Mittwoch, 06.11.2019

Der „Dahme-Kurier“ meldete, dass es im Kreistag eine Umbildung in der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen gegeben hat. Die Eichwalder Gemeindevertreterin Andrea Lübke ist als Nachfolgekandidatin in den Kreistag eingezogen.

Donnerstag, 07.11.2019

Um 14.00 Uhr fand in der Radelandhalle eine Aufklärungsveranstaltung der Polizei über Trickbetrüger und Verhinderung von Wohnungseinbrüchen statt. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Landespolizeiorchester Brandenburg. Es war eine gemeinsame Veranstaltung der Gemeinden Zeuthen, Schulzendorf und Eichwalde, an der auch die Bürgermeister von Schulzendorf und Eichwalde teilnahmen. In sehr lockerer Form, teils durch Auftritte der Senioren-Theatergruppe Königs Wusterhausen, wurde auf die verschiedenen Formen des Betruges vor allem an älteren Bürgern hingewiesen. Leider waren zu der sehr lehrreichen Veranstaltung nur etwa ein Drittel der Plätze besetzt.

An der Einmündung der Wagnerstraße in die Beethovenstraße gab es einen Unfall. Ein Kleintransporter hatte beim Überholen einen Radfahrer umgefahren. Der Radfahrer musste im Krankenhaus behandelt werden. Gegen den Fahrer des Kleintransporters, der weiterfuhr, wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Fahrerflucht eingeleitet.

Freitag, 08.11.2019

In der ALTEN FEUERWACHE fand ein Vortrag mit dem Thema „Die Gesundheit erhalten und die Heilung unterstützen“ statt. Referent war Michael Peuser, der seit mehr als 30 Jahre in Brasilien in der Aloe Vera Forschung tätig ist. Er erkannte, dass die Aloe Vera seit Jahrtausenden Therapien unterstützt und beschleunigt. Er ist Träger des Bundesverdienstkreuzes.

Im Sportcasino des SV Schmöckwitz-Eichwalde fand der monatliche Preiskat des Eichwalder Skatklubs statt.

Freitag, 09.11.2019

Vor der Feuerwache in der Goethestraße wurde das Martinsfeuer angezündet. Trotz des kalten Wetters war eine größere Anzahl Besucher und Schaulustiger erschienen. Für die Kinder gab es ein buntes Programm.

Der Lampionumzug der Kinder, den die beiden Kirchengemeinden zu diesem Tag jährlich veranstalten, ging in diesem Jahr von der katholischen Kirche zur Kita der evangelischen Kirche in der Stubenrauchstraße.

Dienstag, 12.11.2019

Die MAZ berichtete, dass am vergangenen Wochenende auf dem Betriebs-
hof der Gemeinde eingebrochen wurde und die Diebe Werkzeug gestohlen
hatten.

Mittwoch, 13.11.2019

Die MAZ meldete an diesem Tag, dass ein schwedischer Privatanbieter in
Eichwalde Glasfaserkabel verlegt. Der Anbieter wirbt für die Nutzung der
im Bau befindlichen Gigabit-Anschlüsse seines Netzes und bietet dazu kosten-
lose Hausanschlüsse an.

Donnerstag, 14.11.2019

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Freunde des Jazz zur monat-
lich stattfindenden Jamsession.

Die Polizei stoppte auf der Bahnhofstraße einen Opel-Fahrer, der offenbar
berauscht war. Ein Bluttest wurde veranlasst.

Freitag, 15.11.2019

In der ALTEN FEUERWACHE trat, wie bereits im vergangenen Jahr, die
Gruppe „North Sea Gas“ auf. Neben der mitreißenden schottischen Musik
wurde auch wieder schottischer Whisky gereicht. Veranstalter war der Hei-
matverein.

Samstag / Sonntag, 16./17.11.2019

Zum 13. Mal ist der Eichwalder Heimatkalender des Heimatvereins
erschienen. Gestaltet wurde er von dem Eichwalder Hobby-Fotografen
Burkhard Fritz. Der Kalender zeigt im Jahr 2020 Dinge, die man nicht auf
den ersten Blick im Ortsbild sieht und an denen man bestimmt schon sehr
oft vorbeigegangen ist. Damit sollen das Interesse und die Neugier der Käu-
fer und Einwohner geweckt werden.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität brach zu einer vorweihnachtlichen
Shoppingtour in die polnische Einkaufsmetropole Stettin auf.

Dienstag, 19.11.2019

Die Mitglieder des Hauptausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer 2. Sitzung. Beraten wurden die Beschlüsse zur Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung, zur 4. Änderung der Gebührensatzung zur Straßenreinigung, zur Unterstützung der Straßenreinigung 2019 nach § 3 Abs. 1 der Straßenreinigungssatzung, für ein (inter-)kommunales Klimaschutzkonzept, die Haushaltssatzung 2020 und eine Information zur Vergabe der Grund- und Unterhaltsreinigung in den kommunal genutzten Objekten des Ortes.

Für Kinder ab 5 Jahre fand in der Gemeindebibliothek ein Märchennachmittag statt. Erzählt wurde das persische Märchen „Scharita aus dem Walnussbaum“.

Mittwoch, 20.11.2019

Der „Dahme-Kurier“ meldete an diesem Tag, dass der Termin für die Fertigstellung des neuen Personentunnels am Bahnhof um ein weiteres Jahr, auf das Frühjahr 2021, verschoben wurde.

Donnerstag, 21.11.2019

Der Seniorenbeirat hat gemeinsam mit dem Umweltbeirat am Nachmittag in der ALTEN FEUERWACHE einen Informationsnachmittag zum Thema „Ökologische Leistung der Bäume und ihre Anforderungen an Straßenbaumstandorte“ organisiert. Als Referenten hatten sie Herrn Dr. rer. nat. Michael Barsig, einen Baumbiologen, eingeladen. In der Diskussion ging es um Wege und Möglichkeiten, den Straßenbaumbestand als ortsprägendes Element zu pflegen und zu erhalten.

In der ALTEN FEUERWACHE fand die letzte Jamsession in diesem Jahr statt. Wie immer war der Saal bis auf den letzten Platz besetzt. Veranstalter war der Heimatverein.

Am Morgen hatten Kabeldiebe am Bahnhof Eichwalde ihr Unwesen getrieben. Von einem mit einem Bauzaun umfriedeten Gelände wurden ca. 50 m Kabel entwendet. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Freitag, 22.11.2019

In der ALTEN FEUERWACHE fand eine Informationsveranstaltung zum Ausbau und zur Installation der neuen digitalen Infrastruktur in Eichwalde statt. Die Open Infra GmbH bot allen Einwohnern die Möglichkeit, sich über den Ausbau zu informieren und sich ausführlich beraten zu lassen. Noch in diesem Monat startete der Glasfaserausbau.

An diesem und an den folgenden Wochenenden hatte der Eichwalder Gärtnerhof mit Schönem und Dekorativem zur Adventszeit eingeladen.

Samstag, 23.11.2019

In der ALTEN FEUERWACHE fand vor dem Totensonntag die alljährliche Gedenkveranstaltung des Bestattungshauses Rauf für die Angehörigen der Verstorbenen dieses Jahres und interessierten Gästen statt. Von Jahr zu Jahr gibt es mehr Interessenten, die bei einem literarisch-musikalischen Programm und Worten der Andacht ihrer Angehörigen gedenken wollen.

Im Lottoladen in der Bahnhofstraße fand die jährliche große Adventsausstellung statt. Tolle Geschenkideen und Dekorationen für die Weihnachtszeit erwarteten die Kundschaft. Vor dem Laden wurden die Kunden mit Glühwein und leckeren Plätzchen empfangen. Groß waren der Andrang und die Kauflust der Besucher.

Sonntag, 24.11.2019

In der ALTEN FEUERWACHE war das Kindertheater zu Gast. Gespielt wurde „Der Wolf und die sieben Geißlein“ für Kinder ab 4 Jahre. Veranstalter war der Verein Kind & Kegel.

Montag, 25.11.2019

Aus zwei Transportern und einem PKW wurden am Morgen in der Zeuthener- und Stubenrauchstraße Navigationssysteme und andere Fahrzeugelektronik gestohlen.

Donnerstag, 28.11.2019

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Mitglieder des Regionalausschusses aus den Gemeinden Eichwalde, Zeuthen, Schulzendorf und Wildau zu ihrer 2. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen die Integration der Stadt Wildau in die gemeinsamen Sitzungen des Regionalausschusses, ein Kommunales Klimaschutzgesetz, die Qualitätssicherung in Kitas und Horten in ZEWS, Überlegungen zur Errichtung einer weiterführenden Schule in ZEWS, Planungen zum Grundschulneu- und Ausbau sowie Schritte zu einer intensiveren Kooperation im Schulsektor.

Freitag, 29.11.2019

Die Volkssolidarität Eichwalde lud zu ihrem Geburtstag des Monats in die weihnachtlich geschmückte Villa Mosaik ein, dem über 30 Mitglieder folgten. Die Kita-Kinder umrahmten die Feier mit Weihnachtsliedern.

Samstag, 30.11.2019

Ein umfangreiches Programm erwartete die Gäste der Eichwalder Volkssolidariät unter dem Titel „Weihnachtsstimmung“. Mit dem Bus ging es in die Schlemmerstube nach Kolkwitz (Oberlausitz). Mit Gänsebraten, Holunderlikör und handgemachtem Stollen wurden die Gäste bewirtet. Darüber hinaus wurde eine Alpakafarm besucht.

Dezember

Sonntag, 01.12.2019

Es war der erste Advent. In und um die ALTE FEURWACHE fand von 10 bis 18 Uhr der traditionelle Eichwalder Adventsmarkt mit vielen Ständen von Vereinen und Schaustellern statt. Altbewährter Veranstalter war der Heimatverein. Mit dabei waren die Siedler mit ihren beliebten selbstgebackenen Kuchen und der KJV mit seinem Waffelstand, sowie Kunsthandwerker mit Keramik, Bildern, Glas- und Holzkunst und textiler Gestaltung. Auch für die Kinder gab es mit Vorlesen und Basteln ein gesondertes Programm. Für Begeisterung sorgte musikalisch das Eichwalder Blasorchester unter Leitung von David Bergermann.

Um 17 Uhr trafen sich in der evangelischen Kirche die Eichwalder Chöre zum Weihnachtssingen.

Montag, 02.12.2019

In der ALTEN FEUERWACHE war es besinnlich. Von 10 bis 18 Uhr verkauften Händler Kunsthandwerk sowie warme und kalte Köstlichkeiten. Für noch fehlende Weihnachtsgeschenke konnten sich die Besucher an besonderen Ständen inspirieren lassen.

Dienstag, 03.12.2019

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung zu ihrer 2. Sitzung. Die sehr umfangreiche Tagesordnung umfasste insgesamt 17 Tagesordnungspunkte. Der 1. Stellv. des Wehrführers der FFW wurde bestellt und die Mitglieder des Umwelt-, Familien- und des Kulturbeirates wurden benannt. Darüber hinaus wurden die Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung, eine besondere Unterstützung der Straßenreinigung 2019 nach der Straßenreinigungssatzung, die Prüfung der Möglichkeiten der Laubentsorgung und die Haushaltssatzung 2020 beschlossen. Außerdem wurden die Aufwandsentschädigungssatzung neu gefasst sowie die Be-

schlüsse zu einem interkommunalen Klimaschutzkonzept und zu sicheren Schulwegen.

Mittwoch, 04.12.2019

In der Fontaneallee wurde in einen VW-Transporter eingebrochen und Elektrowerkzeuge in Höhe von etwa 4.000 Euro gestohlen.

Donnerstag, 05.12.2019

Im „Santorini“ trafen sich die Mitglieder des Siedlervereins zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier.

Freitag, 06.12.2019

Im „Dahme-Kurier“ erschien ein großer Artikel zu Eichwalde mit Foto des Bürgermeisters Jörg Jenoch und seiner Stellvertreterin, der Kämmerin Karoline Langner. Die Überschrift lautete: „Die mageren Jahre sind vorbei“. Nach einem harten Sparkurs will die Gemeinde 2020 in die Grundschule und in Straßen investieren. Der bereits beschlossene Haushalt wurde in seinen Einzelteilen vorgestellt.

Samstag, 07.12.2019

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Konzert mit dem Titel „Ein Hauch von russischer Seele“ eingeladen. Gast war das Duo Cello Capriccioso mit Douglas Vistèl, Violoncello, und Almuth Krauß-Vistèl, Klavier.

Sonntag, 08.12.2019

„...sind die Lichter angezündet...“ lautete der Titel des Konzertes des Kinder- und Jugendchores und der Rasselbande der Chorgemeinschaft Eichwalde mit Klaus Sedl in der Patronatskirche Schulzendorf. Die Gäste wurden auf Weihnachten mit dem klangvollen Gesang der Kinder eingestimmt und waren begeistert.

Dienstag, 10.12.2019

Am Nachmittag erfolgte die Übergabe des fertiggestellten Ausbaus der Gosener Straße. Auf einer Gesamtlänge von 1.180 m wurde der Gehweg grunderneuert. Dazu gehörten der Ausbau des Gehweges in einer Breite von 2 m mit Rechteckpflaster, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit 17 Leuchten, die Erneuerung der Grundstückszufahrten und die behinder-

tengerecht ausgebauten Fußgängerübergänge an den Kreuzungen mit Asphalt. Die Kosten für den Gesamtbau betragen 767.000 €.

Mittwoch, 11.12.2019

Die Kita-Leiterinnen der Gemeinde Eichwalde, Zeuthen, Wildau und Schulzendorf sind im November mit einer Online-Petition an die Öffentlichkeit getreten und fordern darin mehr Unterstützung durch das Land. Der „Dahme-Kurier“ berichtete in der Ausgabe dieses Tages ausführlich darüber. Dazu haben sie in einer sehr interessanten und aussagekräftigen Broschüre beschrieben, mit welchen Problemen sie täglich zu kämpfen haben. Sie meinen, dass ihre Forderungen durch die Landesregierung leicht und kurzfristig behoben werden könnten.

Donnerstag, 12.12.2019

Das Humboldt-Gymnasium läutete die Weihnachtszeit ein. Auf der Veranstaltung konnten sich die Besucher auf eine weihnachtliche Rundreise quer über den Globus freuen. Mit Liedern und Instrumentalstücken, umrahmt von Texten, konnten sich die Gäste in die wunderbare Welt des Advents entführen lassen.

Auf der Zeuthener Straße hat die Polizei einen offensichtlich stark betrunkenen Mann gestoppt. Beim Anhalten durch die Polizei landete der Mann mit dem Fahrzeug auf dem Grünstreifen. Es wurden 2,18 Promille gemessen und eine Blutprobe veranlasst.

Freitag, 13.12.2019

Der „Mehr forte“-Chor aus Eichwalde gab in der Patronatskirche in Schulzendorf ein festliches Weihnachtskonzert.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass der MAWV in Eichwalde und Schulzendorf erstmalig eine neuartige Technologie zur Sanierung von Trinkwasserrohren testet. Die alten Rohre mit einem Durchmesser von 60 Zentimetern werden im sogenannten Blue-Line-Verfahren durch das Einziehen eines flexiblen Schlauches wieder absolut dicht. Man erwartet, dass die so erneuerten Rohre eine sehr hohe Lebensdauer haben.

Samstag / Sonntag, 14./15.12.2019

Der Bürgermeister und der Seniorenbeirat hatten alle Senioren am Samstag zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier in die Radelandhalle eingeladen. In festlicher Atmosphäre mit Kaffee und Weihnachtsgebäck gab es ein buntes Programm mit dem Entertainer Kyril Janev und den Landesmeistern Ber-

lin/Brandenburg in den Standardtänzen Frederik Hoffmann und Fenia von Hoch. Es wurde zum Mitsingen eingeladen, und die Stimmung war festlich und begeisternd.

In einem umfangreichen Artikel beschäftigte sich der „Dahme-Kurier“ wieder einmal mit den Problemen am Bau der Bahnhöfe in Zeuthen und Eichwalde. Laut Bahn sollen die Arbeiten in Eichwalde zum Jahresende 2020 und in Zeuthen im Frühjahr 2021 beendet werden. Der Bürgermeister von Eichwalde will es jedoch realistischer sehen und meint, dass vor Frühjahr 2021 die Arbeiten am Tunnel in Eichwalde nicht beendet sind.

Donnerstag, 19.12.2019

Die Mitglieder des Heimatvereins trafen sich im Heimatarchiv zum Adventskaffeetrinken und zum gemütlichen Plaudernachmittag.

Die Volkssolidaritätsgruppe Eichwalde startete zu einer weihnachtlichen Lichterfahrt mit Besuchen auf dem Funkturm und des Weihnachtsmarktes.

Freitag, 20.12.2019

Im Sportcasino des Sportvereins Schmöckwitz-Eichwalde fand der letzte Preisskat für dieses Jahr statt.

Samstag, 21.12.2019

In der ev. Kirche fand ein Weihnachtliches Orgelkonzert mit Kirchenmusiker Peter Aumeier, den Sängerinnen Juliane Schmidt, Sopran, und Nicole Strohbach, Sopran, statt. Die Zuhörer in der voll besetzten Kirche dankten für das Konzert mit langanhaltendem Beifall.

Dienstag, 24.12.2019

Die MAZ veröffentlichte einen großen Artikel zu Marten Strübing aus Eichwalde, der seit 6 Jahren in Arizona/USA lebt. Als alter Fan vom FC Union Berlin hat er für den Aufstieg mitgefiebert, und sein Auto trägt als Autonummer die Bezeichnung „UNIONER“, was in Arizona möglich ist.

Dienstag, 31.12.2019

Traditionsgemäß startete am Hirtenfließ der 25. Eichwalder Silvesterlauf mit einer Rekordbeteiligung von 237 Läuferinnen und Läufern.

Nachbemerkungen

Per 31.12.2019 hatte Eichwalde 6.433 Einwohner. An diesem Tag lebten 3.307 Mädchen und Frauen und 3.126 Jungen und Männer in Eichwalde. Das sind 52 Einwohnerinnen und Einwohner weniger als am 31.12.2018.

An der Humboldt-Grundschule lernten mit Stichtag 31.12.2019 insgesamt 407 Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 1 bis 6.

Die Freiwillige Feuerwehr Eichwalde hatte per 31.12.2019 insgesamt 42 Kameraden im aktiven Dienst. Die Wehr hat insgesamt 70 Mitglieder, davon 18 junge Leute in der Jugendfeuerwehr und 18 vorwiegend Ältere in der Ehrenabteilung. In der Kid's Feuerwehr (6-10 Jahre) sind 24 Kinder aktiv.

Im Jahr 2019 mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu 37 Einsätzen ausrücken. In 33 Fällen wurden sie zu technischen Hilfeleistungen gerufen und in 4 Einsätzen waren Brände zu löschen. In der Silvesternacht war ein Heckenbrand zu löschen.

In der Gemeinde Eichwalde besuchten zum Stichtag 31.12.2019 insgesamt 247 Kinder die Kitas des Ortes. 22 Kinder wurden bei Tagesmüttern betreut. Darüber hinaus besuchten 237 Schüler den Hort „Bunt-Stifte“ der Humboldt-Grundschule.